

Q.
782.3
Sch1m
2006

UNIVERSITY OF
ILLINOIS LIBRARY
AT URBANA-CHAMPAIGN
BOOKSTACKS



Mataswintha.

Oper in 4 Aufzügen.

Text

nach Felix Dahn's „Ein Kampf um Rom“

von

Dr. Ernst Koppel.

Musik

von

Xaver Scharwenka.

Vollständiger Klavierauszug mit Text vom Komponisten.

Pr. 10 M.n.

Textbuch Pr. 50 Pf.n.

Eigenthum der Verleger für alle Länder
Breitkopf & Härtel,

Leipzig, Brüssel, London, New York.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

1879b

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright 1893, by Breitkopf & Härtel.

a.
782.3
Sch1m
2006



Seiner theuren Mutter.





Q.
782.3
Sch 17m
2006



Seiner theuren Mutter.



MATASWINTHA.

Personen.

König Witichis	Tenor.
Rauthgundis, seine Gemahlin	Sopran.
Mataswintha	Sopran.
Aspa, ihre Vertraute	Alt.
Totila, des Königs Waffenbruder	Tenor.
Grippa, Graf von Ravenna	Bass (Baryton-Bass).
Arahad, ein vornehmer junger Gothe	Baryton.
Eine Sklavin	Mesossopran.
Vornehme Gothen aus Witichis' und Mataswintha's Gefolge.	
Abgesandte aus Ravenna. Hirten und Schnitter. Volk etc.	

Ort der Handlung.

I. AKT: Witichis' Landhaus bei Fäsula.

II. AKT: Saal im Königspalast zu Ravenna.

III. AKT: Brautgemach.

IV. AKT: Platz in Ravenna.

Zeit: Mitte des sechsten Jahrhunderts nach Chr.

Erster Akt.

<u>Vorspiel</u>	<u>Seite 1</u>
<u>Erster Auftritt. Rauthgundis, Chor der Hirten und Schnitter.</u>	<u>„ 7</u>
<u>Zweiter Auftritt. Rauthgundis, Totila</u>	<u>„ 16</u>
<u>Dritter Auftritt. Rauthgundis, (Totila und Chor), Witichis.</u>	<u>„ 28</u>
<u>Vierter Auftritt. Die Vorigen. Totila.</u>	<u>„ 33</u>
<u>Fünfter Auftritt. Die Vorigen. Grippa und gothische Abgesandte.</u>	<u>„ 44</u>

Zweiter Akt.

<u>Erster Auftritt. Mataswintha, Aspa.</u>	<u>„ 78</u>
<u>Zweiter Auftritt. Die Vorigen. Arahad.</u>	<u>„ 83</u>
<u>Dritter Auftritt. Mataswintha, Aspa, Grippa.</u>	<u>„ 91</u>
<u>Vierter Auftritt. Die Vorigen. Witichis, Chor.</u>	<u>„ 96</u>

Dritter Akt.

<u>Erster Auftritt. Aspa. Eine Sklavin. Frauenchor.</u>	<u>„ 118</u>
<u>Zweiter Auftritt. Mataswintha.</u>	<u>„ 124</u>
<u>Dritter Auftritt. Mataswintha, Witichis.</u>	<u>„ 141</u>

Vierter Akt.

<u>Erster Auftritt. Mataswintha, Arahad.</u>	<u>„ 168</u>
<u>Zweiter Auftritt. Rauthgundis.</u>	<u>„ 164</u>
<u>Dritter Auftritt. Witichis, Totila, Grippa, Rauthgundis.</u>	<u>„ 187</u>
<u>Vierter Auftritt. Mataswintha. Gesang in der Kirche</u>	<u>„ 172</u>
<u>Fünfter Auftritt. Witichis, Totila, Grippa, Chor</u>	<u>„ 179</u>
<u>Sechster Auftritt. Rauthgundis.</u>	<u>„ 182</u>
<u>Siebenter Auftritt. Rauthgundis, Mataswintha, Chor</u>	<u>„ 185</u>
<u>Achter Auftritt. Die Vorigen, Witichis, Totila.</u>	<u>„ 190</u>

MATASWINTHA.

Oper in vier Aufzügen.

Text nach FELIX DAHNS „Ein Kampf um Rom“
von

D: ERNST KOPPEL.

Musik von

Xaver Scharwenka.



Vorspiel.

Langsam. $\text{♩} = 66.$
Viol. I. Clar. u. E. Hr. (Die Triolen sehr ruhig)

Viol. I. Clar. u. E. Hr.

p *pp*

Viol. II. Hr.

p *pp*

Viol. I.

cresc. *mf* *dim.*

ad. *ad.*

Trp. Clar. u. Ob. *espr.*

dolce *pp*

Viol. *poco cresc.*

Nach und nach ein wenig beschleunigend.

cresc.

molto cresc.

Ein wenig zurückhaltend. Erstes Zeitmaass, nicht schleppend.

pp dolce marc.

Trp. *dim.* Viol.

pp dolce marc. Viol.

First system of musical notation for piano, featuring treble and bass staves with various rhythmic patterns and dynamics.

Etwas lebendiger.

Second system of musical notation, including woodwind parts for Clarinet in A (Clar. u. Vell.), Oboe (Ob.), and Violin (Viol.). The piano part continues with dynamics like *dim. e rallent.* and *pp*.

Third system of musical notation for piano, showing a continuation of the piano part with dynamics such as *un poco cresc.* and *cresc.*

Etwas beschleunigend.

Fourth system of musical notation, including woodwind parts for Bassoon (b2) and Clarinet in Bb (b2). The piano part features *piu cresc.* dynamics.

Wieder etwas ruhiger.

Fifth system of musical notation, including woodwind parts for Horn in F (Pos. u. Hrf.). The piano part includes *dim.* and *poco cresc.* dynamics.

Nach und nach beschleunigend.

Sixth system of musical notation for piano, showing a final section with dynamics like *mf* and *p*. The system concludes with a double bar line and a fermata.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *dim.* (diminuendo).

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *cresc.* (crescendo).

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *dim. e rit. un poco* (diminuendo e ritardando un poco).

Ruhig, aber allmählig wieder beschleunigend.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *Ped. mit jedem Takt* (Pedal with every measure).

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *cresc. poco a poco* (crescendo poco a poco).

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *cresc.* (crescendo).

First system of a piano score, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings.

Etwas zurückhaltend.

Second system of the piano score, including performance instructions like *Fr.* and *dim.*, and a *rit.* marking.

Third system of the piano score, featuring a tempo change to *♩ = 92* and instrumentations for *Vell., Basscl. u. Cl.*, *pp*, *marc.*, *R.H.*, *più dim.*, *pp*, *Viola*, *pp*, *Pk.*, and *7.*

Fourth system of the piano score, primarily consisting of a bass clef staff with rhythmic accompaniment.

Fifth system of the piano score, including performance instructions like *L.H.*, *Langsam.*, *♩ = 60.*, *zurückhaltend*, *dolciss.*, *R.H.*, and *Str.*

Sixth system of the piano score, featuring a treble clef staff with melodic lines and dynamic markings.

This page of musical notation consists of six systems of staves. The first system shows a piano introduction with dynamics *pp* and *cresc.*. The second system includes markings for *marc.*, *espress.*, *molto*, and *molto espr.*. The third system features *L.H.*, *Trp.*, *Hr. u. Pos.*, and *R.H.* markings. The fourth system continues with *L.H.* and *R.H.* markings. The fifth system is marked *Breit. Konzertschluss.* and the sixth system concludes the piece.

Breit.

Horn.

molto dim.

(Vorhang auf)

Engl. Horn.

un poco cresc.

p più dim.

pp

I. A K T.

Offene Halle einer alten römischen Villa zu Fiesoli. Links, nach dem Hintergrunde zu, ein erhöhter Raum, zu dem Stufen hinaufführen. Auf demselben einige Sitze, mit Thierfellen bedeckt. Ausblick auf die Berglandschaft. Abenddämmerung. Man hört von fern die Schmelze eines Hirten.

Erster Auftritt.

Rauthgundis lehnt an einem Pfeiler und blickt in die Landschaft hinaus.

Ziemlich belebt. $\text{♩} = \text{es.}$

pp

(allmählig sich entfernend)

Ziemlich lebhaft. $\text{♩} = 128.$

Rauthgundis.

Schon naht der Herbst, der

kurze Sommer scheidet. Bald geht zur Rast die

(etwas ruhiger)

Son, ne, trüb'bricht die Nacht herein. Esbannt des Gat - tenWil, le

(werdend)

poco rit. Sehr ruhig. $\text{♩} = 76$.

mich fern der Welt in die-se Bergen-stil-le. *molto espressivo*

Clar.

poco rit.

Wo weilst du, Held? Was weilst du,

sempre espress.

Wi-ti-chis, mir fern, du meines Le-bens-lich-ter Stern? O

Wi-ti-chis! Wie dür-re Flur-dem Re-gen

sehr dir ich mich ent-ge-gen. *acceler.*

Ziemlich belebt. *al. es.*

(Heimkehrende Schnitter und Hirten ziehen draussen vorüber.)

legato

Die ersten acht Takte hinter der Scene.

Sopran.

CHOR

Alt. Die Ern - te vor - ü - ber, ge - wun - den der

Kranz, — lasst fei - ern den Tag uns mit Spiel und mit

poco a poco cresc.

Tanz!

poco a poco cresc.

Tenor. *mf* *poco a poco cresc.*

Bass. Die Ern - te vor - ü - ber, ge - wun - den der

mf *poco a poco cresc.*

Kranz; lasst feiern den Tag uns mit Spiel und mit

Tanz!

Nun hur-tig, ihr brau- - nen Feld- jung- frau -

Ihr Bur- schen, ihr schmu- cken, wir stel- len uns

lein, ihr Hol- den, nun schmückteuch zum fröh- li- chen

Min zum
Nun hur - tig, ihr brau - - nen Feld - jung - frau -

Reihn!

Zum Spiel und zum Tanz, zum fröh - li - chen
Spiel und zum Tanz, zum fröh - li - chen
lein, ihr Hol - den, nun schmückt euch zum fröh - li - chen

Die Hirten und Schnitter ziehen vorüber, der Gesang verliert sich all-

Reihn! Hei - a, he - a, he - a zum
Reihn! Hei - a, he - a, zum Ern - te -
Reihn! Ihr hol - den Mäd - chen, schmückt
Ihr hol - den Mäd - chen, schmückt

decras. poco a poco
decras. poco a poco
decras. poco a poco
decras. poco a poco

Ern - te - kranz! Hei - a, hei - a, hei - a zum Spiel und zum
 kranz! Hei - a, hei - a zum Spiel und Tanz!
 euch, - ihr hol - den Mäd - chen, schmüct euch zum Spiel und zum
 euch, ihr hol - den Mäd - chen, schmüct euch zum Spiel und zum

Tanz! *più dim.* Hei - a!
etwas hervortretend
 Hei - a, hei - a, hei - a!
 Tanz!
 Tanz!

più dim. Hei - a!
più dim. Hei - a!
più dim. Hei - a!

dim. *poco riten.*

Etwas bewegt. $\text{♩} = 104.$
Rauthgundis.

poco marc.

Aus der

Fül - leder Tha - ten, wann kommst du zu mir? Wann

soll ich dich um - fan - gen in so - - - li - gen

Langsam. *züglerd*

Ban - - - gen? Wann sieht vor - ei - nigt uns die Nacht, des

Sehr ruhig. $\text{♩} = 76.$ (*weich*)

Ta - ges blendend hel-le Pracht? Nichts giebt mir

espr.

Antwort auf mein Fragen, das E.cho selbst, des Tha-les Stimme, schweigt.

Schnell. $\text{♩} = 96.$

pp

Doch horch! Ein Ross naht durch das Thal.

pp

Wer kommt so spät ins stil - le

poco a poco cresc.

(Sie brugt sich spahend hinaus.)

Haus?

Zweiter Auftritt.
Rauthgundis. Totila.

(Totila tritt eilig ein) (dreitaktig) Rauthg.

Ein frem - der Mann?

ffrem.

(zweitaktig)

Wer mag es sein? Wer liess ihn

cresc.

(dreitaktig)

zu - der Herrin ein?

piu dim.

Totila (nimmt den Helm ab).

Du stehst ge-bannt? Schau' mei-ne Zü-ge, die dir vertraut, und sa-ge

nicht! Des Gat-ten Freund und Waffen-bru-der, du kennst ihn nicht,

Rauthg. *poco riten.*
den treuen Mann? Du bist es, To-ti-la, der Held?

Du nahnst dich mei-ner Ein-samkeit, der mich des Gat-ten

Wil-le weihst, der sorgsam mich vor al-ler Welt in Bergesstall ver-

bor-gen hält, dass Wen- ge wissen von dem Bun- de, der uns geeint in

Totila. Wieder belebter $\text{♩} = 116$.

sel- - ger - Stan-de? Heil dir, des Hel-den wür-dig Weib!

Wohl wahren wir verschwiegne Kunde. Ich a - ber nah' zu guter Zeit

und mel-de ei-ne sel-ge Mär! Dein Got-te lenkt den Schritt hier.

mf più dim. *rit.*

Belebter. $\text{♩} = 120$.

Rauthg.

Er naht, er kommt! Wo weilt er noch? Wie soll der her.

dim. *CRSC.*

Sehn-sucht ich ge-bie-ten, die won-nig mir dein Wortentfacht?

Totila. Nicht ist er, der er war; sei denn be-

reit in dei-nem Gat-ten

den

più cresc.

Sehr breit. $\text{♩} = \text{tos.}$ (Rauhgundia weicht wie erschreckt zurück)

Kö-nig zu em-pfan-gen. Nein, wei-che nicht zu-

mf cresc.

Ed.

rück in Scheu und Bangen; des Vol-kes Wil-le krön-te sei-ne Kraft, hat auf den

p espress.

R. H.

Rauthg.

Heer_schild ihn er_ho_ben, in ihm ruht nun der Gothen Heil! Was muss ich

hö_ren? Kamst du, zu stö_ren des Busens Frie_den, mir selig be_schieden? Er_

Mässig bewegt.

Kö_nig? Wi_ti_chis? Der Gothen Kö_nig?

Totila.

Auf Ro_ga's wei_tern Feld ward er_wählt der

ed_le_Held zu der Go_then Kö_nig. Schon tragen's die Bo_tern weit in die

Run- - - de; sein He- rold, zog ich vor ihm hin; in

cresc.

stürmischer Ei- le flog ich her, die stol- ze Botschaft dir zu.

f energico

mel- - - den. Nun gön- n mir Dank, du herrlich Weib des Helden!

pp espr.

Ein wenig ruhiger. $\text{♩} = 100$. Rauthg.

Hat sich ein Wunder zu- ge- tra- gen, wie ich ge-

mod.

hört in Kin- der- ta- gen? Lebt denn der al- te Kö- nig nicht, The- o- da-

Totila.

had, der Spross der A. ma. lun. gen? Du sprichst des Teu. fels Na. men aus!

molto

Breiter.

accel. Doch ist sein schänd. lich Werk miss. lun. gen.

Schnell. **Ruhig.** $\text{♩} = 109.$

poco rit. Ver. ra. then hat er Volk und

L. H. *R. H.*

Land dem Kaiser von Byzanz, der Go. then Feind. Schon

lan. de. te sein Feldherr Be. li. sar, — uns Recht und Reich rechtlos zu rau. ben. Für

un poco ritenuto. *mf più cresc.* *dim.*

schnöden Lohn gab er da hin sein Volk, die Eh - - re und die

Kro - - ne. Fluch ihm aus je - dem Go - then - mund, Fluch

mf più cresc.

Rauthg.
- ihm, der Gothen falschem Soh - - ne! Welch' fürchter - li - che

dim. *mf* *cresc.*

That, welch' grau - - sam, teuflischer Ver - rath!

f *cresc.*

un poco rit.
O schlim - me Grö - - ße, ban - - go Hö - he,

cresc. *mf* *più cresc.*

zu der ich ihn er. ho. ben se. he, den Hel. den, hoch. ge. sinnt, der

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamics such as *p*, *mf*, and *rit.*

Langsam.
se. lig mich ge. minnt!

molto espress.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamics such as *pp* and *mf*.

Totila.
Jetzt ist nicht Zeit zu kla. gen! Lass

Sehr schnell.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamics such as *mf* and *f*.

(frei)
stolz hinauf dich tragen, wohin er stark dich hebt!

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamics such as *f* and *mf*.

Dritter Auftritt.
Rauthundis, Totila, Witichis.

Belebt. $d = 94$.

Sopran.
Alt. Chor anfangs hinter der Scene. Heil, Kö - nig, Heil!

Tenor.
Bass.

Belebt. Viol. *p espress.* *crese.*

Totila.
Horch hin - aus!

Heil un - serm

Herrn! Heil un - serm Herrn!

Totila.

Er ist's, er naht!

Chor. (hier bereits auf der Bühne)

Heil, Heil dem Herrn! Heil

un - serm Herrn! Heil un - serm Herr!

cresc. *trem.* *cresc.* *trem.*

Totila.

Lau - ter

Ped. mit jedem Takt.

Ju - bel um - braust sel - ner Heim - kehr
Heil, Heil unserm

cresc.

Pfad!
Herrn! Heil, Heil

Wi - ti - chis! Heil dem Herrn!

R.H. *L.H.* *ffem.*

(Witichls, in der Rüstung und mit dem Kronhelm, erscheint auf der Schwelle. Rauthgundis steht einen Augenblick wie gebannt, dann stürzt sie ihm entgegen.) (Umarmung.)

sempre ff

meno f

cresc. molto

(Stotila und Chor haben sich leise
und unbemerkt entfernt.)

Rauthg.

Mein Hold, mein

Kö-nig, mein Ge-mahl, will-kom-men

19785

mir im heimlichen Saal! Soll dir ich mich

neigen, dir Ehrfurcht bezeigen?

Nein! lass an deiner Brust mich liegen,

wie sonst mich selig an dich schmiegen! O

Wittichiel Herr und Held

sei ge-grüsst!

cresc. e stringendo

molto rit.

dim. *p* *più dim.* *pp* *morendo*

Rauthgundis. Mässig langsam.

Soll ich in solchem Glanz dich schauen? Darf

Witichis.

jüher Grösse ich ver-trauen? Sprich nicht von Grösse, nicht von

espr.

Glanz; mich lockte nicht ihr falscher Schimmer. Das Glück liegt
 Clar. *molto espr.*

nur in deinem Arm, an deinem Busen liebewarm. Wenn mich dein
p dolce *cresc.* *f* *dolce*
 Ob. *espress.*

Glick bescheint, wenn ich mit dir vereint, bin ich ein selger Mann.
 Clar. *espress.*
dim. *pp* *q.a.*

Rauhg.
 Wie stolz macht mich dein Wort, du hehrer Goethenhort. O, fühl an
cresc. *dim.* *f*

die ses Herzens Schla gen, was kei ne Wor te sa gen,
pp *cresc.*

und was kein Blick enthüllt: das Glück,

dim. e rit. *pp*

— das mich ^{er}füllt.

morendo

Belebt, *♩. 2c.*
Witichis.

Du mah - nest mich,

— wie kurz die Frist, die un - sern

Glück go - go - - - - - ben - ist.

p molto cresc.

In schlim - mer Zeit ward ich er -

wählt, der Go - wählt - then

schwer Ge - schick zu lei - - ten. Uns droht Ge -

fahr von al - - len Sei - - ten;

schon zeigt Ne - a - - pels blühn - - - de

Flur des Fein - - - des wil - - - de, blät' - ge

f più cresc.

Spur. Den jüngst der

dim. pp

Kai - ser ab - go - sandt, zu zwin - gen un - - ser

Volk und Land,

molto cresc.

sieg - - reich zog Be - - li - sar dort ein;

f pp

nach Nor - - - den drin - gen sei - - ne

cresc.

Scha - - ren. Nun gilt es Leib und

pp

allmählig beschleunigend.

Le - - ben wah - - ren. Schnell werf ich

mich dem Feind ent - ge - - gen, zu

hem - - - men ihn auf sei - nen We - -

f più cresc.

gen!

Langsam. ♩ = 40.
Rauh. (begeister).

Wenn auf dich sie schau - en, wenn dir sie ver - trau - en,

bald en - det der Krieg! Könn't mein Muth sie er - fas - sen, der

Feind - müsst' er - blas - sen: Es win - ket der Sieg!

Witichis (etwas dringender).
Mein Weib, du meine Kö - nigin, wie zart - und stark ist doch dein Sinn!

pp. dolce *cresc.* *f.* *ritard.*

Sehr ruhig. $\text{♩} = 66$.

Rauthg.

Dich müht der Heimkehr wil - de Hast, der rau - hen Rüstung ehr - ne

molto espress.

(Witichis legt Helm und Panzer ab.)

Last. Leg' ab die kriege - ri - sche Wehr! Ge - niess' der

espress.

cresc. un poco

pp

Sehr zart.

Hei - math stillen Frie - den, der dir nur kurze Zeit beschie - den, Zum

molto dim.

pp

Witichis,

Herrensitz lass dich geleiten, wie oft in frü - hern, fro - hen Zeiten. Du

pp

Etwas bewegter. (Rauthg. geleitet Witichis zu dem erhöhten Raum, wo er Platz nimmt.)

Trau - te, deiner Treu - e Dank!

pp

espr.

Rauthg.

espress. *pp* Dein Weib reicht dir den Will - komm -

Wieder sehr ruhig. *f* *co.*

(Sie füllt eine Trinkchale, reicht sie ihm und lässt sich zu seinen Füßen nieder.
Die Dämmerung ist inzwischen tiefer herabgesunken. - Mondesglanz.)

trank.

pp

co.

espress. *pp*

co. *co.* *co.* Ped. mit jedem Harmoniemechsel.

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The music consists of flowing sixteenth-note patterns in both hands.

Second system of piano accompaniment, continuing the sixteenth-note texture from the first system.

Third system of piano accompaniment, including dynamic markings *dim.* and *R.H.* in the bass line.

Witichis.

(mit der Hand über ihr Haar streichend)

Vocal line for the first system of the song, with lyrics: Nicht führ' ich dich, die...

Nicht führ' ich dich, die...

Second system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps. The music includes a prominent sixteenth-note accompaniment in the right hand.

Vocal line for the third system of the song, with lyrics: Kö-nigin, zu Fe-sten und zu fro- - hen Rei-gen;

Kö-nigin, zu Fe-sten und zu fro- - hen Rei-gen;

Fourth system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps. The music includes a prominent sixteenth-note accompaniment in the right hand.

es muss dein trauer, starker Sinn, wie stets, ent - sa - gend sich er -

zei - gen. Nicht führ' ich dich in stol.ze Hal - len;

denn auf dem Schlachtfeld steht mein Haus.

molto cresc.

Noch eh' uns winkt - der Mor - gen,

ca. *ca.*

treibt mich die stren - ge Pflicht hin - aus.

molto cresc. e rit.

Ein wenig belebter.
Rauthg.

Sprich nicht von mir, und
ob auch fern, folg' ich im
Gei - ste eu - rem Zag. Ver -
trau - end mei - nes Hel - den Glü - ckes -
stern, er - schau' ich sei - non

cresc.

p

Ad - - - ler - - - flug.

f *p* *molto cresc.*

ced.

(Sie hat sich erhoben und sinkt Witichs in die Arme.)

ff

ced.

Nach und nach beschleunigend.

ff *un poco acceler.*

ced.

poco rit.

p *molto*

cresc. *f* *dim.* *p più dim.*

f *espressivo*

Vierter Auftritt.

Die Vorigen.

Totila (späht eine Welle herein, dann tritt er zögernd vor).

Belebt. $\text{♩} = 120$. Witichis (wie aus einem Träume erwachend).

Wer naht der Lie.be kurzer Rast?

Totila.
Ver. zeih' der Treu.e Wa. gen, es nah. ten Freunde von fern.

Witichis (sich erhebend).
Wer sind sie, die zu spä. ter Stunde dem stillen Hau. se stür. misch

Totila.
nah'n? Du musset sie hö. ren, lass' sie ein: Weil Kö.nig du,

poco cresc.
breit

19725

(Da Witichis eine zustimmende
Bewegung macht.)

sucht dich ihr Leid. Tritt, Graf Ra-venna's, Grippe, denn her-

poco allargando

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Grippe und gotische Abgesandte treten langsam ein. Diener des Witichis kommen und stecken Fackeln an den Pfeilern auf.

Mässig $\text{♩} = 66$.

ein!

Witichis.

Was trieb dich her aus deiner Stadt, was heischen je-ne Männer hier mit

fei-erlichem Schritt und düst'rem Blick?

Grippe.

45

Wir nah'n im Frieden die-ser Nacht dir, den des Volkes Wil-le

espr.

(heftig) Belebter. $\text{♩} = 120.$

krönte, weil grimmer Zwiespalt uns be - droht. RA.

molto cresc.

ven - na, uns'res Rei-ches fe - ste Burg, Hoch - sitz und Grab des

herr - lichsten der Hel - den, des kö-niglichen Herrn The - o - dorch,

mf *dim.* *molto cresc.*

Ra - ven - na, seines Stam - mes Kö - nigs - sitz, birgt stark und

pp

treu der A - ma - lun - gen Spross, die ho - he, jungfräuliche

Ma - taswintha, erkennt nur sie als sei - ne Kö - nigin.

molto cresc.

Schnell. Totila (zu Rauthgundis gewendet).

Müht dich nicht rauher Männer Rath, verschmäht du Ruhiger.

kur - ze Rast der Nacht? Gönn, Herrin, dass ich dich ge - lei - te.

p molto esp.

rit.

Rauthg.

Ich blei - be hier in mei - nes Hel - den Nü - he, ein Un - heil

Etwas erregter.

Grippla.

47

kündet mir die Ah-nung an. Wer ist die ed-le Frau?

Ich sah sie nie.

creac. *dim. e rit.*

Witichis (reicht Raithgundis die Hand und zieht sie an sich).
Wieder sehr ruhig. *al. zu.*

dolcissima

Witichis.
Du sahst sie nie, weil ich sie heim-lich barg vor al-ler

ma espr. *espr.*

Welt zu mei-nies Her-zens Frieden. Grüß, Grippla, denn in ihr mein Weib,

cre- *scen-* *do* *pp*

poco rit.

Rauth - gun - die, die - ser frei - en Ber - ge Kind.

molto espr.

Lebhaft. $\text{♩} = 120$. Grippa.

Dein Weib? Du bist ver - mählt?

O un - heil - vol - le Stan - de!

Mässig. $\text{♩} = 118$.

Ein schwe - res Amt ward

p L. H.

pp

p marc.

mir zu Theil!

L.H.

Bebt auch mein Muth für dich und sie -

marc.

Ra - ven - - na will dich

P

nicht als Kö - - nig grü - - ssen,

da noch der Stamm der A - ma - Jun - gen blüht,

cresc. poco a poco

da noch das En - kelkind The -

piu cresc. *cresc.*

o - - do - richs, der Go - - then Her - - rin,

cresc.

Ma - - tas - win - tha lebt? Es

öff - net sich dir nicht die fe - ste Stadt,

13786

wenn du dein Herr. - scherloos nicht einst der ech - ten

an - gestamm - ten Kö - - ni - gin.

marcato

Totila (auf Rauhgrunds deutend, die während Grippas Worten ganz nahe gekommen). Witichis.

Halt ein, Grippa, du tö - ddest sie!

passionato

To - ti - la, wühst du so schwach Wi - ti - chis'

espr.

Weib? an mei - ner Sei - te wankt sie nicht.

Grippa.

Es ist ge-scheh'n —

um un-ser Reich, wenn nicht ein Wil-le Al-les lenkt; das

hohr-sto Op-fer sollst du brin-gen, dein Herz, des

Le-bens Nerv be-zwin-gen, mit

Ma-tas-win-tha ei-nen Eh-bund

scen. trem.

pp *R.H.* *marc.* *cre*

schlie - ssen, d'raus Sieg und So - gen
 dei - nem Vol - ke sprie - ssen!

cresc. poco a poco
piu cresc.

ff *tr.* *trem.* *molto decrac.*

Witichis (schauernd).

Mein Weib, mein Glück, ich sollt es lassen? Kann ich so Ungeheures
 Etwas breiter.

(angestüm) Mässig o. n. a.
 fassen? Bist du ein Mensch und forderst das von mir?

Grippe.

Als Bote tapf'rer Gothen steh' ich hier, es bleibt nicht and're Wahl uns offen. Ein

trem.

Langsamer.

leuchtend Wunder sei der Welt!

p espress. *Engl. Hr. espr.* *Vell.*

Witichis (in heftigem innern Kampf).

Bang' er-bebt das Herz im Bu-sen, Muth und Fa-sung schwinden

Clar.

hin, dum-pfe Trauer, zornige Wal-lung engt den festen, freien Sinn.

p

Ach! ist so flüch - tig Er - den - glück? — Lässt es

espr.

nichts als Leid zu - rück? Klopft auch grau - - sam

espr. e dolce

marc.

co.

an die Pfor - te eh - ren - Schicksals All - ge - walt,

p

marc.

co.

trotz' ich doch dem Schre - ckens - wor - te,

p

pp

das mir wild ent - go - gon - halt.

Fest auf mich ge - stellt trotze

stringendo *f* *stringendo* *f*

Sehr erregt. ♩. 12c.

ich der Welt! Nehmt hin die Schmerzenskrone, fürch - terlich drückt

ihr Gewicht; und dies Schwert aus mei - - - nen

p cresc. molto *ff*

Hän- den euch zu Fü- ßen werf ich's hin!

Noch lebhafter. (dreitaktig)

Mein Weib, ————— mein Weib, —————

an mei - ne Brust

du Le - - - - - bens Licht

und Lust! Nim - -

- - - mor werd' ich dir ent - sa - -

gen, klamm' - ru fest dich

an mich an,

piu dim.

nichts dich von

molto espr. e cresc.

mir rei-ssen kann!

f più cresc.

sehr beschleunigend.

ff

ff

(sweltaktig)

8

pik cresc. *frem.*

(Alle stehen eine Weile erschüttert)

Ruhig. ♩ = 120.

Grippo (der das Schwert aufgenommen, fast in gebelteschem Tone).

Nimm dein Schwert aus meinen Händen, deines Volkes Noth zu

Bewegter.

(Witichs macht eine abwehrende Geberde)

Erregt.

enden! Du weigerst dich, das Opfer uns zu bringen,

Langsamer.

von deinem Glück dich los zu ringen? So muss dein eigener Eid dich

zwingen! Horch, Wi - ti - chis, Wal - ta - riß Sohn!

cresc.

(Die Abgesandten treten näher heran.)

Etwas ruhiger.

Un - ter al - ter Ei - che Kro - ne ward der heil' - ge Eid ge -

than von der Gothen freiem Soh - ne, dem sein Volk - jützt un - ter - than:

trem. (bedeutsam)

Nicht zu wan - ken, nicht zu wei - chen bei des Schicksals schwersten Streichen; für der

cresc.

Go - then heil' - ge Sa - che Al - les, Al - les hin - zu - ge - bon,

(mit stärkerem Ausdruck.)

Gut und Gunst, Recht und Ra - che, Weib und Wil - le, Leib and

Sehr erregt.

Rauthundis (zu Wittichs, in Verzweiflung aufschreiend).

That'st du den fürch - ter - li - chen Eid? (auf Totila deutend)
Le - - hen! Dich ruf'ich, To - ti - la, den

Schnell.

Hel - den, ein Zeu - ge sei ge - rechter Sache!

Wardieser Schwur ge. than? Er

ward ge. than, ich stand da. bei;

Fest bin - - det uns

Bluts - - brü - der - schaft. Wie wir,

- schwur Wi - - ti - chis, sein Le - - - ben, sein

Woh, scin Al - les hip - zu - ge - -

cresc. poco a poco

ben für uns' - - res Vol - - kes

Glück und Heil! Bluts -

pp

- brüder Al - - le Ihr, dem glei - - chen Los go -

weiht, Ihr

cresc. *ff* *pp*

habt's go - hört, sagt an:

Wie war der Eid?

cresc.

Sehr gehalten. *♩ = 74.*
Tenor I. II.

Die Abgesandten. Für der Go. then heil go Sa - che Al - les, Al - les

Bass I. II.

Sehr gehalten.

Totila. Ein wenig belebter.

Grippa. Gut und Gunst, Recht und Rache,

Gut und Gunst, Recht und Rache,

hin - zu - ge - ben: Gut und Gunst, Recht und

Ein wenig belebter.

p *pp* *p* *pp*

un poco cresc.

18793

Sehr langsam und schwer.

Weib und Wil - len, Leib und Le - ben!
 Weib und Wil - len, Leib und Le - ben!
 Rache, Weib und Wil - len, Leib und Le - ben!
p *pp* *p* *molto cresc.* *dim.*

Sehr langsam und schwer.

Rauthgundis (zu Wittichis, welcher während der letzten Vorgänge in stumper Theilnahmlosigkeit verhaert hat).
molto espr. Thatst du den furchter - li - chen Eid in dunkler, schicksalschworer

(bedeutsam)
 Stunde, so sei zu halten ihn be - roit, - weih' ein - zig dich dem

Ruhig, aber nicht schleppend. *♩ = 4.*

heil'gen Dun - - de!
 Zieh' hin denn,

Wi - tichis, mein Held, du Stolz

ped. mit jedem Takt.

cresc. poco

der Welt, zieh' hin zu

a poco

uns' - - res Vol - - kes Heil; das

dim. poco *a poco* *espr.* *p*

höch - - ste Los ward dir zu Theil! Willst

bro - - - chen du den Eid,

p cresc.

weil du dich mir go-

f dim. *pik din*

Rauthg.

weih?

Witichis. (in namenlosem Schmerz)

Rauth -

Totila.

Grippa. Seht sie lei - den! Theu - re

Grippa.

Theu - re Frau! Theu - re

Die Abgesandten.

Tenor I. II. Theu - - re Frau! Seht Seht sie lei - den!

Bass I. II. Seht Seht

R. H. L. H.

Es leuch - - - tet

gun - dis! -

Frau!

Frau!

Fest und mu - - thig steht sie

sie treu!

hell das Lie - - bes - - op - - fer zur

Hal - - lo uns - - res Him - - mels.

pp

cresc.

più cresc.

mf

19755

herren; er lenkt der Men - - - schen

dim. *p dolce*

Er - - den lo - so, er löscht nun mei - - nes

f *mf* *p*

Nach und nach bewegter.

Le - - bens Stern. Aus mei nen

f *mf* *cresc.*

Ar - men, den lie - - bes war - - men, muss ich ihn

mf *p dolce*

Sehr breit.

71

las - sen! O Wi - - - tichis!

cresc. poco a poco

R. H. L. H.

ff

poco rit.

Grau - - - sa - - mes Los!

Je - den Er - - den - glü - - ckes le - dig -

pp

p marc.

rit.

Herr, mein Heil, sei du mir gnädig!

dim.

rit.

Sehr lebhaft. ♩. 160.

(Da Witichis auf Rauthgundis zustürzen will, treten ihm Grippa und einige der Abgesandten entgegen.)
Witichis.

Rauthgun - - - dis!

p molto cresc.

ff

Grippa (ihm das Schwert aufrägend. Die Uebrigen treten zwischen Witichis und Rauthgundis,

Nimm das Schwert — aus meinen

trem.

p

so dass Letztere für Witichis nicht mehr sichtbar ist).

Händen deines Volkes Noth zu en - den!

p

6

(Witichis sieht mit dem Schwert durch die ihn zurückdrängenden Abgesandten zu Rauthgundis zu gelangen.)

p

drängend

cresc.

Piano introduction for the piece 'Die Abgesandten'. The music is in G major and 2/4 time, featuring a rhythmic melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Die Abgesandten.

Ten. I.

Auf! nach Ra - ven - - na!

First vocal line for Tenor I, starting with a forte dynamic and a half note rest.

Ten. II.

Auf! nach Ra - ven - - na!

Second vocal line for Tenor II, starting with a half note rest.

Bass I.

Auf! nach Ra - ven - - na!

First vocal line for Bass I, starting with a half note rest.

Bass II.

Auf! nach Ra - ven - - na!

Second vocal line for Bass II, starting with a half note rest.

Piano accompaniment for the first system, featuring a rhythmic melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Auf! Auf, nach Ra - ven - na! Auf!

First vocal line for Tenor I, starting with a half note rest.

Auf! dem Feind ent -

Second vocal line for Tenor II, starting with a half note rest.

Auf! Auf, nach Ra - ven - na! Auf!

First vocal line for Bass I, starting with a half note rest.

Auf! dem Feind ent -

Second vocal line for Bass II, starting with a half note rest.

Piano accompaniment for the second system, featuring a rhythmic melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

♩.♩.

♩.♩.

♩.♩.

♩.♩.

♩.♩.

♩.

(Sie drängen Witichis gegen den Ausgang. Von draussen strömen gothische Krieger, Hirten, Volk etc. herein mit kriegerischen Rufen).

Auf! dem Feind ent - - ge - - gen!
 ge - - gen! Auf, nach Ra - ven - - na!
 Auf! dem Feind ent - - ge - - gen!
 ge - - gen! Auf, nach Ra - ven - - na!

♩. 0 ♩. 0 ♩. 0

Die Abgesandten.

Auf nach Ra - ven - - na!
 Auf nach Ra - ven - - na!

Krieger und Volk.

Sopran. *ff*
 Heil Wi - - ti - chis!
 Alt. *ff*
 Tenor. *ff*
 Bass. *ff*
 Heil Wi - - ti - chis!

♩. 0

Heil Wi - - - ti - chis!

Heil un - - - serm Hort!

(Vorhang zu.)

II. AKT.

Halle im Königspalast zu Ravenna.

Erster Auftritt.

Mataswintha. Aspa.

Langsam. $\text{♩} = 60$. *morendo*

pp *f* *p* *pp* *p* *B. H.*

(Vorhang auf.) Aspa. Wie ein sam flie-ssen uns-re

Mataswintha. Ta-ge, bleich, Herrin, deine Ju-gend blüht. Du weh-rest

Ein wenig beschleunigend.

trotzig selbst der Klage, birgst selbst der Trauten, was dich müht. Man

dolce

Lebhafter.

grüßet dich als Königin, doch weilet fern von hier dein Sinn.

Mot.

Müde und matt ist mein Sinn. Wehre der Frau ge!

ad. *ad.* *ad.* *ad.* *ad.*

Nicht wird es einsam um uns sein, zieht siegreich doch der Feind bald ein.

mf. *p molto cresc.* *mf.*

Wehre der Klage! Bald ist es geschehn, das Ende der Tage

mf. *espr.* *pp.*

Etwas bewegter. $\text{♩} = 112$.

Aspa.

wer den wir schön. Du sollst ver - geh'n, eh' du ge. blüht? Was gräm dich

heimlich im Ge. müth? Willst mir - du nicht vertrauen? soll

Mat.

ich dein Herz nicht schau. en? Belebend. Ist schärfer nicht der

Treu e Blick. nicht of. fen - bar dir mein Geschick? Er. rätst du nicht, was so mich

Schnell. $\text{♩} = 112$.

quält, was lang' ich vor mir selbst ver - hehlt? Heiss,

Recit. tempo Recit.

wie deiner Heimath Sonne, sie det mein Blut, du

Ruhiger. Sehr belebt. $\text{♩} = 168$.

ahnst nicht die tödtliche Wonne, die furchtbare Gluth?

Etwas ruhiger.

In die - sen Mauern er - blüht mir kein Glück, zu

frü - hern Ta - gen schweift es zu -

rück; ala ich am Ho fr

pp dolce *cresc.*

♩.♩. *♩.♩.* *♩.♩.* *♩.♩.*

ihn ge - seh'n, den

dim. poco *a poco*

hel - den - haf - ten Mann,

più dim.

(Die ♩ wie vorher die ♩ .)

Langsam. da war's um mich ge - sehn, ihn nicht ver - ges - sen

più dim.

Bewegt. $\text{♩} = 128$. Aspa. Mat.

kann! Wen meinst du? Wen? O, blöder

cresc.

Vel. Vla.

Blick!

Der stets in Ehr - furchtsichge. naht, dem Kö - nigkinde

rit.

stets sich neig - te, doch nie das Weib in mir er.

rit.

pp

pp

zurückhaltend

kannt. Du - kenust ihn wohl - Graf Wi - ti - chis,

rit.

pp

pp

zügeln Sehr schnell.

Aspa.

Wel. ta. ri's Sohn! Du liebst ihn,

rit. pesante

du, die Kö-nigin, ihn, deinen Un-terthan, den Knecht?

Etwas langsam, doch nicht schleppend. *J. = 66.*
 Als Kö-nig huldigt man ihm jetzt;

dim. e rit. *pp*

doch war' er auch der letz-te Knecht, mich sei-ne Magd zu

nen-nen, sollt' So-lig-keit

pp dolce *cresc.*

mir sein.

piu cresc. *stringendo*

Zweiter Auftritt

83

Mataswintha. Aspa. Arahad.

Mässig *♩.* 120.

Mat.

Was nahst du un - ge - ru - fen die - ser Schwelle?

Arahad.

Mein Ei - fer, dir zu dienen, den du kennst.

Mat.

Ich rief dich

Arahad.

nicht, dein Eifer schafft mir Pein. Viel - gilt ein Freund - wohl in der Noth.

Uns droht der Feind mit Graus und Tod! Bist du der Go - then Her - - rin

Poco a poco accelerando.

noch? Ein An - drer ward rum Kö - nig ausgo - ru - fen,

ein Knecht griff nach der Kro - ne, da du

mf cresc.

lebst. Ver - der - ben tref - fo ihn und Tod!

mf.

decresc. *più dim.*

Etwas ruhiger.

Was wei - - sest von dir du die Treu - et

mf. *poco marc.*

Leg' dei - ne Hand ver - traue - nd in die

mei - ne, dass uns der E - he Bund ver -

Ruhiger.
ei - ne. So schirm'ich dich vor Je - der - mann,

Wieder etwas erregter.
Mat.
so lang'ich diesen Arm noch re - gen kann. Wann lässtst du von deinem

Wahn? Glaubst du ein Weib mich zu be - thö - ren?

Zu dei - ner Her - rin hebst du kühn den

Blick, weil du, Vor - wagner, mich

wehr - losweisst? Kennst du den Zwang der Sit - te

nicht? Kennst, Knecht, dich

nicht der Ehr - furcht Pflicht?

noch immer bist du spröde wie zu -

ff

cresc.

vor! Ist dir ein an.dres Joch erwünscht, so beug' den stolzen Nacken

f

Schnell.
ihm! Es na . het, wer dich zwingt!

f

Mat.
Du drohst? — Wer wagt's, ver. we - gen mir zu na'h'n, will ich nicht
Sehr bewegt $\text{♩} = 174$

molto rit. *trem.*

wil - lig ihn empfan; Wer woll - te Ma - tas.wia - tha

dolce *cresc.*

Sehr zurückgehalten.
Arahad.

Noch breiter.

zwin - gen? Der Einzige, der es wa - gen darf, *molto espr.* der Gothen

Nach und nach beschleunigend.

Kö - nig naht der Kö - nigin. Schon har - ren sei - ne Bo - ten dein,

Sehr belebt. $\text{♩} = \text{wa.}$

Mat. (Um höchsten Jubel!)
Er naht! — Darf ich es
einWink, ich lass sie zu dir ein!

glauben, das Lang - er - sehn - te soll geschehn, ich soll den Traum - ver.

wirk. licht sein? Wie Him - melshuch fühl-

p *molto cresc. f*

— ich es nichum weh'n! Er sandte Bo - ten? Lass'sie ein!

(zu Aspa)

Was zau - derst du? Führ'sie her - ein!

p espr.

(Aspa ab. Mataswintha sieht ihr ungeduldig nach)

Un poco stringendo.

marc.

Etwas ruhiger, *♩ = 80*.

Arahad.

Ha! Was ist das? So lohnt sich Treu - e? Will.

marcatissimo
cresc.
sf

kom - men heisst sie ihn als Herrn? Dem

cresc.
sf

Ju - bel folge bit - re Reu - e! Fluch

beschleunigend

rit.

Sehr gehalten, *♩ = 70*.
(Er geht ab)

ihn! Noch trotz'ich sei - - - - - nem Stern!

Tromp. u. Pos.
auf der Bühne.

Dritter Auftritt.

Mataswintha und Aspa, Grippa und andere gothische Edle.
Mehrere Diner Geschenke tragend.

pp cresc. poco a poco *marcato* *p molto cresc.*

Grippa.

Wir nahen dir, der Kö. nigin, mit treuem,

molto dim. *mf*

ehrfurchtsvol. lem Sinn.

Held Wi. tichis will so dich grü - asen, legt die, se

mf *p*

Ga. ben dir zu Fü. asen. Und wie die Sonne sich ver. kündet durch lau - tern

p *mf*

Glanz und holden Schein, — will er durch dieser Schätze Schimmer dir, —

Clar. *espress.*

And.

Sehr lebhaft. *al. ca.*

— der Er-kor-nen, na - he sein.

Mataswintha (zu Aspa).

Stütz' mich, As.pa, sei mir nah! Ist's das Glück? —

sf

Aspa.

Ist's endlich da? Fassung, Herrin, Trau-te, Muth!

espress. Hr. Ob. Clar. *cresc.*

Mataswintha.

Soll das Glück dich so be-schü-men? Zu End'

die Nacht, zu End' — mein Grä — men.

cresc.

(sich fassend, zu Grippe)

Ist eu — er Wort kein lee — rer Wahn, — — — — — was

pp *molto cresc.* *piu cresc.*

zö — gert er? Er — mög' mir nah'n!

sf

Den Willkomm ihm zu bie — ten, soll er be — reit, be — glückt mich

dolce *cresc.*

(zu Aspa)

sch'n. Sag' ist dies. Al. les Trug und

Un poco stringendo.

Wahn? Ist wirklich Wahr - heit, was ge -

Langsam. $\text{♩} = 108$.

Grippa.

sche'n? Es folgt der Held — uns auf dem Fuss, zu bieten dir der

Eh - ren Gruss.

Schon — ist er die. ser Schwelle

Vierter Auftritt.

95

Ein glänzender Zug von Edlen, Kriegern und Frauen erscheint auf der Schwelle und gruppiert sich. Später Witichis in glänzender Königsrüstung, voran Schild- und Schwerträger.

Sehr lebhaft. $\text{♩} = 104$.

The musical score consists of six systems of staves. The first system includes a vocal line with the word "nah." and a piano accompaniment. The second system features a piano accompaniment with the marking "un poco cresc." and a dynamic of p . The third system continues the piano accompaniment with "cresc." and "più cresc." markings. The fourth system includes a piano accompaniment with a dynamic of mf and a marking of "marc." below the staff. The fifth system features a vocal line with a dynamic of mf and a piano accompaniment. The sixth system continues the piano accompaniment with a dynamic of mf .

Op. 19795

First system of musical notation. The right hand features a continuous sixteenth-note arpeggiated pattern. The left hand plays a series of chords, with a dynamic marking of *mf* appearing in the second measure.

Second system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill-like figure in the first measure, marked with a '7 7' above it. The left hand continues with chords and a bass line. A dynamic marking of *mf* is present.

Third system of musical notation. The right hand continues the arpeggiated pattern. The left hand has a bass line with a dynamic marking of *mf*.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a dynamic marking of *mf*. The left hand has a bass line with a dynamic marking of *mf*. The instruction *molto espressivo* is written above the right hand.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a dynamic marking of *mf*. The left hand has a bass line with a dynamic marking of *mf*. An accent mark (*^*) is placed above the final measure of the right hand.

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill-like figure in the first measure, marked with a '7 7' above it. The left hand has a bass line with a dynamic marking of *mf*. An accent mark (*^*) is placed above the first measure of the right hand.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes a treble staff with a melodic line and a bass staff with accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the bass staff.

Third system of musical notation, showing a continuation of the melodic and harmonic themes. The treble staff has a melodic line with some slurs, and the bass staff has a more active accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring a treble staff with a melodic line and a bass staff with accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the bass staff.

Fifth system of musical notation, continuing the piece. The treble staff has a melodic line, and the bass staff has a more active accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the bass staff.

Sixth system of musical notation, the final system on the page. It includes a treble staff with a melodic line and a bass staff with accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the bass staff.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music consists of a complex melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and rhythmic patterns.

Third system of musical notation, including the instruction *un poco cresc.* written in the bass staff.

Fourth system of musical notation, including the instruction *cresc.* written in the bass staff.

Fifth system of musical notation, including the instruction *più cresc.* written in the bass staff and the word *marcato* written below the bass staff.

Sixth system of musical notation, concluding the piece with a final melodic flourish in the treble and a steady bass accompaniment.

Chor I. Mataswintha's Gefolge.

Sopran u. Alt.

Heil! Heil! Heil!

Tenor u. Bass.

Chor II. Witichis' Gefolge.

Sopran u. Alt.

Heil! Heil! Heil!

Tenor u. Bass.

uns'rer Kö-ni-gin! Heil! Heil!

uns'rem Kö-nig, Heil! Heil!

Heil — uns' rem Kö - nig, Heil!

Heil — uns' rem Kö - nig, Heil!

Heil! — Heil!

Heil! — Heil!

Heil uns'. rem Kö - nig, Heil!

Heil uns'. rem Kö - nig, Heil!

espress.

R. H.

p cresc e ritard.

Mässig.
Witichis.

Dank euch, ihr Treuen, für den Ruf; er stählt den Muth zu schwe-ren Ta-gen.

(zu Mataswintha gewendet)

Nan a-ber frag'ich, Ho-he, dich: darf auch für

Mataswintha.

dich den Dank ich sagen? Du darfst es, Held. Willkommen mir in

Kö-nigs-eh-ren gross und hehr, — willkommen mir in die-ser Stadt, in

meines Ahnherrn Hallen! Der A. malungen Tochter dankt be - glückt.

Witichis.

- dir und euch Allen. Verdien' ich, Herrin, die so Huld? Wie

(Matawintha reicht Witichis mit freundlicher Geberde die Hand.)

zoll' ich dir... des Dankes Schuld?

Ruhig.

Nun... lass die Frage frei mich thun:

Ziemlich langsam ohne zu schleppen. ♩ = 60.

Reichst du mir hochgesinnt die Hand, der ich, wie stets, dir

pp

p molto espr.

un-ter-than, als Go-thenglückes heilig Pfand, ver-

eint zu wandeln gleiche Bahn, uns uns-res Volkes Noth zu

sf

weih'n, ver-eint ihm Schutz und Schirm zu sein? _____

rit.

(Mataswintha blickt Witichis innig in die Augen.)

Mataswintha.

Etwas belebter. $\text{♩} = 76.$ Du

willst aus dum - pfem Däm - mer - le - ben

mich zu der Tha - ten Tag - er -

cresc.

he - ben? Du kommst zu mir, die

fern der Welt, ein schwer Geschick ge - fes. selt hält

dolce

Nach und nach belebter.

Nimm mei - ne Hand und

poco cresc.

Ped. mit jedem Takt.

nimm mein Le - ben, es sei dir

R. H.

cresc. poco a poco

frou - dig hin - ge -

Nit.

go - ben. Gemein - sam sei - uns

cresc.

Glück und Leid, ge - mein - sam Tod und E - - -

poco allargando

rit.

Witiohis (für sich)

wig - keit! Wie greift ihr

dim. *piu dim.*

Wort mir an das Herz, wie fasst mich dumpfer, wil der Schmerz!

esp. *cresc.* *p* *dim.*

Taucht eine Sonne auch em - por, ge. denk - ich der,

p *rit.*

Sehr ruhig. $\text{♩} = 76.$

die ich er - kor, die ich auf o - wig jetzt ver - lor.

p dolce espr. *molto cresc.* *p cresc.*

(Witichis wie in Traum versunken. Matawintha, welche während der letzten Worte mit wachsender Spannung auf Witichis geblickt hatte, tritt nahe an ihn heran und betrachtet ihn kummervoll bewegt. Witichis blickt auf und begegnet den fragenden Blicken Matawinthas.)

dim. *espr.*

Schnell und heftig. Witichis (Geise). (Er sieht Matawintha ernst, doch nicht unfreundlich in die Augen; Beide gewinnen ihre Fassung wieder. Er reicht ihr die Hand, welche sie strahlend ergreift.)

Matawintha! Langsam.

pp *p*

Langsam, feierlich. $\text{♩} = 60$.

Mataswintha.



Aspa.



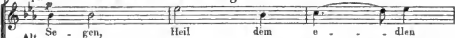
Witichis.



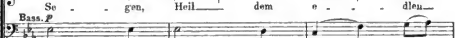
Grippa.



Sopr. Chor I. Mataswintha's Gefolge.



Sopr. Chor II. Witichis' Gefolge.



Langsam, feierlich.



Paarl Ge.prie . sen sei die Stun . de, nun sind wir

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . de!

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . de, nun sind wir

Paarl Ge.prie . sen sei die Stun . del

Paarl Ge.prie . sen sei die Stun . de, nun sind wir

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . del

Paarl Ge.prie . sen sei die Stun . de, nun sind wir

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . del

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . de!

Paarl Ge . prie . sen sei die Stun . de!

Cresc.

rit.

stark in der Ge. fahr. Heil ih. rem

Heil dem e. dlen Paar! Heil ih. rem

stark in der Ge. fahr. Heil ih. rem

Se. . . gen! Heill! Heil ih. rem

stark in der Ge. fahr. Heil ih. rem

Se. . . gen! Heill! Heil ih. rem

stark in der Go. fahr. Heil ih. rem

Se. . . gen! Heill! Heil ih. rem

stark in der Ge. fahr. Heil ih. rem

Se. . . gen! Heill! Heil ih. rem

Wi - ti - chis, du küh - ner
 o - do - rich's, sein Se - gen

o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf
 o - do - rich's, sein Se - gen weil' auf

Heil dir, Wal - ta - ri's küh - - -
 Sohn! Se - - gen, Heil! Schon ward dir,
 Spross Theo - - do - rich's! Heil,
 Sohn! Se - - gen, Heil! Schon ward dir,
 ta - - ri's Sohn, schon ward
 Sohn, Heil dir, Wal - ta - ri's Sohn, schon ward dir.
 Sohn, Se - - gen, Heil! Schon ward dir.
 Sohn, Heil! Se - gen! Schon ward dir.
 Sohn, Heil! Heil! Schon ward
 Sohn, Heil dir, Wal - ta - ri's Sohn! Schon ward dir.
 Sohn, Se - - gen, Heil! Schon ward dir.
 Sohn, Heil! Se - gen! Schon ward dir.
molto cresc.

musical score for a hymn, featuring vocal staves and piano accompaniment. The score is written in G major and 4/4 time. The lyrics are:

nem
ho - her Hel - den .
Heil dir, dem Spross The o - do -
ho - her Hel - den .
dir, ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .
ho - her Hel - den .

The score consists of 12 systems. The first system has a vocal line with the word 'nem' and a piano accompaniment. The second system has two vocal lines and a piano accompaniment. The third system has three vocal lines and a piano accompaniment. The fourth system has four vocal lines and a piano accompaniment. The fifth system has five vocal lines and a piano accompaniment. The sixth system has six vocal lines and a piano accompaniment. The seventh system has seven vocal lines and a piano accompaniment. The eighth system has eight vocal lines and a piano accompaniment. The ninth system has nine vocal lines and a piano accompaniment. The tenth system has ten vocal lines and a piano accompaniment. The eleventh system has eleven vocal lines and a piano accompaniment. The twelfth system has twelve vocal lines and a piano accompaniment.

(Witichis hat Matsarwintha die Hand gereicht und schreiet mit ihr voran. Die Edlen, Krieger und Frauen folgen in feierlichem Zuge.)

Sohn!

lohn! Heil! Heil! Heil!

rich's!

lohn!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

lohn! Heil! Heil! Heil!

(Vorhang zu)

III. AKT.

Brautgemach. Die weissen Marmorwände sind mit dunkelrother Seide geschmückt; eine erleuchtete Lampe in Form einer Taube hängt über dem prächtigen, mit Teppichen belegten Lager. Eine antike Aresbüste, auf einem Sockel, befindet sich in einer Nische.

Erster Auftritt.

Aspa und Solavinnen. (Lager und Estrich mit Blumen schmückend.)

Langsam.

Harfe

The musical score is written for a harp and consists of five systems of music. The first system is marked 'Langsam.' and includes dynamics 'p' and 'pp', and a 'Harfe' marking. The second system has 'pp'. The third system has 'pp'. The fourth system has 'pp'. The fifth system has 'espr.'.

Vorhang auf.

Eine Solavin.

Sopr. I. **Ohor der Solavinnen.** *p* Hol - de Blü - then,

Sopr. II. *p* Hol - de Blü - then,

Alt. *p* Hol - de Blü - then,

poco cresc. blühn - de Lust, ath - met Won - ne hei - sser

poco cresc. blühn - de Lust, ath - met Won - ne hei - sser

poco cresc. blühn - de Lust, ath - met Won - ne hei - sser

poco cresc.

Brust! Mit des Glücks ge - hei - mer
 Brust! Mit des Glücks ge - hei - mer
 Brust! Mit des Glücks ge - hei - mer

Stun - de seid in lieb - lich
 Stun - de seid in lieb - lich
 Stun - de seid in lieb - lich

hei - term Bun - de. Bräut. lich ge -
 hei - term Bun - de. Bräut. lich ge -
 hei - term Bun - de. Bräut. lich ge -
 Bräut. lich geschmückt,

16795

cresc.

schmückt, se - lig entzückt, hol - de Her - - rin,
 schmückt, so - lig entzückt, hol - de Her - - rin,
 Se - lig ent - zückt, hol - de Her - - rin,
 se - lig entzückt, hol - de Her - - rin,

cresc.

sei ge - prie - - sen! Glück ist ü - ber
 sei ge - prie - - sen! Glück ist ü - ber
 sei ge - prie - - sen! Glück ist ü - ber
 sei ge - prie - - sen!

decresc.

più f

Nacht ge - naht, son - nig lacht es del - nem
 Nacht ge - naht, son - nig lacht es del - nem
 Nacht ge - naht, son - nig lacht es del - nem

Aspa.

Glüh . ende Ro . . sen, rei . ne Li . . lien,

Pfad. Glück ist ü . ber Nacht ge .

Pfad. Glück ist ü . ber Nacht ge .

Pfad. Glück ist ü . ber Nacht ge .

pp
piú p
piú p
piú p
piú p

Detailed description: This system contains five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in G major and 3/4 time. The piano accompaniment features a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include piano (pp) and piano-forte (piú p).

bräut . licher Kam . mer wür . set die Luft,

naht, Glück . ende Ro . sen, rei . ne

naht,

naht,

Detailed description: This system continues the vocal and piano parts. It includes four vocal staves and a piano accompaniment. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include piano (p) and piano-forte (piú p).

pp
 hau . chet der Nacht bal . sa . mi . schen Duft!
pp
 Li . . . lien, wü . r . zet die Luft!
 son . . nig lacht es dei . nem Pfad.
 son . . nig lacht es dei . nem Pfad.

poco cresc.
 Glüh . en . de Ro . . . sen,
poco cresc.
 Glüh . en . de Ro . . . sen,
poco cresc.
 Glüh . en . de Ro . . . sen,
poco cresc.
 Glüh . ende Ro . sen,

rei - ne Li - - lien, bräut - licher Kam - mer wür.zet die
 rei - ne Li - - lien, bräut - licher Kam - mer wür.zet die
 rei - ne Li - - lien, bräut - licher Kam - mer wür.zet die

The first system consists of five staves. The top three staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a key with two sharps (D major) and a 3/4 time signature. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Glüh - en.de Ro - sen, wür.zet die Luft!
 Luft, hau.chet der Nacht bal. . .
 Luft, hau.chet der Nacht bal. . .
 Luft, hau.chet der Nacht bal. . .
 Luft, hau. . . chet der Nacht

The second system also consists of five staves. The top three staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music continues in the same key and time signature. The piano part has a similar rhythmic pattern to the first system.

sa - mi - schen Duft!

sa - mi - schen Duft!

sa - mi - schen Duft!

p.

dim.

p.

(Aspa entzündet Räucherwerk auf einem Dreifuß.)

rit.

p.

Aspa.

Etwas ruhiger.

Aus der fer - non

pp.

mf.

Son - nen - hei - math Wohl - - - go - rü - che

selt - - - ner Art hab - ich zu der Lie - bes -

fei - - - er, treu - er Hoff - nung voll, - - - go -

spart. - - - Für dich sei's ver -

cresc.

poco cresc.

schwen - det, dir sei - ge - spen - det,

hol - de Her - rin vol - ler Gü - te,

Allmählig belebend.

cruc. lieb - reich gol - de - nes Ge - mü - the!

Eine Slavine

Erstes Tempo.

pp Hol - de Blü - then, blühnde Lust,

Chor der Slavinnen. *pp* Hol - de Blü - then, blühnde Lust,

pp Hol - de Blü - then, blühnde Lust,

sempre pp

ath - met Won - ne hei - sser Brust!

sempre pp

ath - met Won - ne hei - sser Brust!

sempre pp

ath - met Won - ne hei - sser Brust!

sempre pp

Mit des Glücks ge - hei - mer Stun - - de seid in

Mit des Glücks ge - hei - mer Stun - - de seid in

Mit des Glücks ge - hei - mer Stun - - de seid in

lieb - - lich hei - term Bun - - de.

lieb - - lich hei - term Bun - - de.

lieb - - lich hei - term Bun - - de.

Bräut - lich ge - schmückt, se - lig entzückt,
 Bräut - lich ge - schmückt, se - lig entzückt,
 Se - lig ent - zückt,
 Bräut - lich geschmückt, se - lig entzückt,

cresc.
 hol - de Her - rin, sei ge - prie - sen!
 cresc.
 hol - de Her - rin, sei ge - prie - sen!
 cresc.
 hol - de Her - rin, sei ge - prie - sen!
 cresc.
 hol - de Her - rin, sei ge - prie - sen!
 cresc. *più f*

Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,
 Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,
 Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,
 Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,
 decresc.

Aspa.

p Glü - hende Ro - - sen,

p son - nig lacht es dei - nem Pfad.

p son - nig lacht es dei - nem Pfad.

p son - nig lacht es dei - nem Pfad.

pp rei - ne Li - - lien, bräut - licher Kam - mer wür.zet die

pin p Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,

pin p Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,

pin p Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,

pin p Glück ist ü - ber Nacht ge - naht,

Luft, *pp* ha - chet der Nacht bal - sa - mischen
P Glü - hende Ro - sen, rei - ne *pp* Li - - lien, wür - zet die
 son - nig lacht es dei - nem
 son - nig lacht es dei - nem

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines. The first vocal line starts with a rest followed by notes for 'Luft, ha - chet der Nacht bal - sa - mischen'. The second vocal line starts with notes for 'Glü - hende Ro - sen, rei - ne Li - - lien, wür - zet die'. The third and fourth staves are piano accompaniment, with the third staff having a rest for the first half of the system. The fifth staff is the piano accompaniment for the second half of the system. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Duft. —————
 Luft. —————
 Pfad. —————
 Pfad. —————

The second system of the musical score consists of five staves. The top four staves are vocal lines, each with a rest and a long horizontal line underneath, indicating that the vocalists are silent for this section. The staves are labeled 'Duft.', 'Luft.', 'Pfad.', and 'Pfad.' from top to bottom. The fifth staff is the piano accompaniment, which continues with the same rhythmic pattern as in the first system.

poco cresc.

Glüh - ende Ro - sen, rei - ne Li - lien,

poco cresc.

Glüh - ende Ro - sen, rei - ne Li - lien,

poco cresc.

Glüh - ende Ro - sen, rei - ne Li - lien,

poco cresc.

Glüh - ende Ro - sen, rei - ne Li - lien,

poco cresc.

Glüh - ende Ro - sen, wür.zet die

bräut - licher Kam - mer wür.zet die Luft, hau.chet der

bräut - licher Kam - mer wür.zet die Luft, hau.chet der

bräut - licher Kam - mer wür.zet die Luft, hau.chet der

bräut - licher Kam - mer wür.zet die Luft, hau - chet der

p

pp
Luft!

pp
Nacht bal - - sa - - mi - - sehen

pp
Nacht bal - - sa - - mi - - sehen

pp
Nacht bal - - sa - - mi - - sehen

Duft!

Duft! (Die Scharinnen entfernen sich)

Duft!

dim.

(Da Aspa sich entfernen will, umarmt Mataswintha sie)

Mat. (allein, umherblickend, nach einer Pause).

Wie der Duft mir den

perdendosi

2a.

Lebhafter.

Sinn umfangt, wie das Gewölbe mich beengt!

pp *p*

(zu der Aresbüste tretend)

Sehr feurig. ♩: 144

Kriegsgott!

molto cresc. *ff*

herrlich an - zuschau - en, bist des Hel - den heh - res

ff

Nach und nach ein wenig lebhafter.

Bild. Se - lig willich ihm ver -

trau - - - en, naht er - sich stark und mild. Kriegs -

- gott! Kriegs -

- gott, du naht mir! Meinem

Langsam. allmählig ein wenig

stil - len Seh - nen hast ver - schwie - gen

belebend.

zurückhaltend

du ge - laucht, als ich un - ter

cresc.

hei - sen Thrä - nen mich an dir, dem Stein, be -

rauscht. - Kriegs - - gott! Mei - nes Glü - ckes

pp *poco cresc.*

Etwas beschleunigend.

Stun - de ist ge - kom - men hehr

mf *cresc. poco a poco*

und gross,

molto cresc.

und in langer-sehntem Bun.de

blüht das Glück aus mei-nem Schoss.

ad.

Sehr allmählig das Tempo beschleunigen.

Ich er-wach-zu neu-en Len-zen

ad.

durch des Hel-den sel-ge Wahl,

cresc. molto

Breiter.

139

Kriegs - gött! Dich mit Blu - men

Nach und nach schneller.

krän - zen will ich heut zum letz - ten Mal.

poco a poco

(Sie schmückt den Sockel mit Blumen)

cresc. *più cresc.*

d. = 84. Darf ihm selbst jetzt Blu -

espr.

men spen - den, nicht nur sei - nem

dolce ed espr.

poco accel. $\text{♩} = 104.$

(die Büste bekränzend)

Bild von Stein. Al -
 - les wird sich wen -
 - den, Al -
 - les wird sich wen - den und ich wer - de
 se - lig, he - lig

Dritter Auftritt.

141

Witichis erscheint in der geöffneten Thür. Man erblickt draussen das zahlreiche Gefolge, das ihm mit Fackeln das Geleite gegeben. Er wendet sich grüßend gegen dasselbe, dann schliesst sich die Thür. Matawintha weicht bei seinem Anblick erschauernd zurück.

Mässig. $\text{♩} = 66$.

soin!

ff

rit.

p calando *poco a poco - ritard.*

Witichis (gleich Matsawlntha nähernd),

Stell nicht fern in Scheu und Scham, weil, der dich zum Weib erwählt,

p espr.

einsam, nüchtern zu dir kam. Bewun .dernd neigt sich dir mein Sinn, du

gabst dich für dein Volk dahin als echte, heh - re Kö .nigin. So that auch

ich in schwerer Stunde. Es lacht das Glück nicht unserm

pp espr.

Breiter. *rit.*

Bun .de₁ wir folgten nur dem Mächte - bot, der un - er - bittlich finstern

espr.

Ob. Viol. Horn.

Noth. Sprich nicht al - so, Herr und Held; freu - dig ist die
un poco cresc.



Etwas beschleunigend.

Brust geschwellt, Wi - tichis, dein Weib zusein.
cresc. più cresc.



zurückhaltend Witichis.

Wie muss lehr ich dich er -



ken - nen; magst zu - frie - den du dich nen - nen, folgest selbst - -

marc. marc.



- los du der Wahl. Läss dein Bei - spiel denn mich mahnen,

marc.



stark zu wandeln steile Bahnen, die mir das Geschick erkor,

will fort, an nur König sein, ganz mich meinem Volke

Schnell bewegt. *d = ut.*
weil'n. A - ber dich, die

Königin, meine ehrfurchtsvoll mein

Sinn, der den deinen hehrer kennt.

Was er - seh ich?

Witichis.
Wahn und We - he! Du zürnst? O!

stacc.

glau - be mei - nem Wort, in mir sieh

dei - ner Eh - re Hort! Du

cresc.

ad.

sagt und zit - terst? Sei go.

mf molto cresc.

trost!

ff *dim.* *p* *ppp*

Zurückhaltend.

(Er ergreift sein Schwert und nähert sich dem Lager)

p *piu cresc.* *poco rit.*

Langsam doch nicht schleppend. $\text{♩} = 64$.

Sieh auf mein Schwert! hier leg'ich's nieder, das

nur zu Kampf und Sieg be-reit.

cresc.

Da uns die Min-ne nicht ver-eint, soll's uns, ein

sart *pp*

treu-er Wäch-ter, tren-nen. Nie-nah ich die-ser Kammer

cresc.

Sehr schnell und heftig, $d = 126$.

(Er legt sein Schwert auf die Mitte des Lagers.)

wieder, wenn diese bange Nacht ent-floh'n.

molto cresc.

Mataswintha.

Wach ich? Träum ich? Schmach und Hohn!

Witichis.

Schnell, $d = 104$.

O! ge-bie-te dei-nem Wahn! Wunsch-los nur will

— ich dir nah'n, hast mein Wort du nicht ver-nom-men?

(dreitaktig)

Hab, wie du, mich stark be-zwungen

für der Go. then Wohl und Heil; liess die

Lieb, die mich ge-bun-den,

d'in ich all mein

Nach und nach beschleunigend.
Glück ge-fun-den.

Du lie - sest Lie - be, die dich band? Ha - be

molto cresc.

Noch mehr beschleunigend.

ich dich wohl ver - nommen? Bist für mich du

nicht ent - glommen? War nicht zwang - - - los

dei - ne Wahl? Re - de,

sempre f

li - - - se

cresc.

Zwei - fels - quall

Schnell und drängend. Langsam. *rit.*

Langsam und zart. *♩. eo.*
Witichis.

Fern im stil. len Waldesfrie. den, in der Ber - ge Ein - sam.

p assrau.

Ein wenig lebhafter.

keit, wohnt ein Weib in Schmerz und We. he, das ein

p dolce

Eid von mir ge. trennt, das, aus meinem Arm ge.

ris, sen, nim - mer wohllich wie - der - se - he. Doch die Lie - ba,

die nicht en - det, blei - bet stets ihr zu - ge - wen - det,

Etwas beschleunigend.

Sehr schnell.

ihr, Rauth - gun - dis, meinem Weib.

Mataswintha.

Das wagst du mir zu gestehn? Siehst mich kalt in Schmach ver.

Langsam.

string.

geh'n? Ge - o - pfer't unsres Volkes Wohl! Ver - rathen, verschmäht, be.

tro - gen! Hist du ein Mann, und hast mir ge - lo - gen? Bist du ein

Schnell.

Held, und hast mich be - schimpft?

marc.

Witichis.

Was fasst dich an, o Königin? Weh!... welch Licht er - dämmert

Ein wenig ruhiger.

mir! Wär' ich nicht nur der

poco rit.

Mataswintha.

Kö - nig dir? Blinder Trümer, wachst du auf?

espr. *molto rit.*

sehr zurückhaltend

Furchtbares Licht, das mich um-fängt,

das blendend in die Nacht, die Nacht mich
drängend

(Sie wankt... Da Witichis sich ihr nähern will, sie zu stützen):
drängt. zurückhaltend Ent-setz-li-cher, fort,
Langsam.

hinweg aus meiner Nähe!

Witichis (in dumpfem Schmerz).
Un- heil, e-wig un-ab-wendbar! Mit-leids grauen-vo-l-ler

(Sie weist ihn, hochanfg.

Tag, wie trifft du uns mit jähem Schlag!

richtet, mit gebieterischer Geberde hinweg; er geht langsam, wie unter einer schweren Last, gebeugt hinan)

espr.

Heftig, schnell. $\text{♩} = 168$.

Mataswintha (allein).

Stürzt auf mich ein das enge Gemach?

Will mich zer-malmen die furcht.ba.re

Schmach?

Luft!

Ich er.sti.cke,

ich ver.

Ruhiges Zeitmaass. $\text{♩} = 66$.

(Sie stürzt auf das Lager nieder und birgt den Kopf in den Kissen.)

ge-he!

p dolce

trem.

cresc. poco a poco

Nach und nach beschleunigend.

L.H.

marc.

Noch mehr beschleunigend.

p molto cresc.

b2.

Schnell.

(Sie springt vom Lager auf und richtet den Blick auf die Aresbüste)

con tutta forza

Ruhiger. Und dort, sein gleiches Bild, will es mich

höhen, ewig mich mahnen an wüthen.de

Belebter.

Schmach?

Er gleicht an Kälte

(sie ergreift Wlachie's Schwert)

dir, dem Stein;

Wie du, soll er zer - schmet -

Sehr schnell.

(sie zerschmettert die Büste mit dem Schwert;
dann sinkt sie ohnmächtig zusammen)

tert sein!

tutta forza (Vorhang zu)

IV. AKT.

Platz in Ravenna. Rechts der Königspalast, links eine Kirche mit grossem Portal und Treppe. Im Hintergrunde ein grosser Kornspeicher (Holzbau) mit praktikablem Eingang und Luken.

Erster Auftritt.

Es ist Nacht. Mataswintha, verschleiert, und Arahad, in der Rüstung mit geschlossenem Visir, treten aus dem Palast.

Ziemlich langsam, doch nicht schleppend. ♩ = 112.

The musical score is arranged in five systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The instruments and parts are as follows:

- System 1:** Viola (Vla.) and Violin (Viol.). Dynamic markings: *pp trem.* and *molto cresc.*
- System 2:** Oboe and English Horn (Ob. u. Engl. Horn.), Horns (Hörner), and Violin (Viol.). Dynamic markings: *mf*, *dim.*, *marc.*, and *poco*.
- System 3:** Violin and Oboe (Viol. u. Ob.) and Oboe and English Horn (Ob. u. Engl. Horn.). Dynamic markings: *a poco cresc.*, *molto cresc.*, and *marc.*
- System 4:** Violin (Viol.) and Horns (Hörner). Dynamic markings: *mf*, *cresc.*, and *Forhang auf.*
- System 5:** Bass (Bässe) and Horns (Hörner). Dynamic markings: *marc.* and *cresc.*

The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings throughout.

Mataswintha.

Der nächtlich seheu sich hier mir naht, bist du es, Werkzeug meines

Clar.

Vel.

Wink's? Bist du's, Genos.se meiner Ra.che? Lebhaft.

Viol.

Arahad (das Violr zurückschlagend).

Dein Sklave, Her. rin, dein Va. sall!

Viol.

Wieder ruhiger.

Mat. (sich entschleiernd). Arahad. (da Mataswintha zusammenruckt)

So sprich! Wie steht es um die Stadt? Dein Gatte naht!

p espress.

p Vel. cresc.

Der Kö.nig kam zu. rück, der schon als Sie. ger sich in Rom gewährt. Zu.

Pk. u. Horn. pp sempre

Vel. u. Fag. p espress.

rückgeschlagen zog er wieder ein, da du dem Fein - - de

cresc. poco a poco

sei nen Plan ver - rathen. Ich trug in's La - ger

molto cresc. *dim.* *Str. pizz.*

ihn zu Be - li - sar, der auf den Fer - sen ihm hier her ge - folgt

molto cresc. e string.

und vor den Thoren auf den Fall der letz - ten Gothen - ve - ste gio - rig

lau - ert. Doch un - ver - tilg - bar schei - nen die - se

Schnell. *Str.*

Hel-den, so lange Wi-tichis ihr Führer ist. *Mat.* Viol. Schwei-ge, Ver-weg-ner!

Mir diese Schmach? Den dem Ver-derben ich geweiht,

ihn, den du has-sest, rühmst du laut?

Wenn er noch lebt, — ist's, weil ich tau send

To-do durch seiner Gothen Fall ihm schwur, dem Götzen,

dem erschmachvoll mich ge. b. p. fert.

rit. e pesante

Pk.

Gemässigt. $\text{♩} = 100.$

Wie lan. ge, wähnt du, hält sich noch die Stadt?

Str.

Arahad.

Der Feind, der draussen steht, zwingt sie nicht schnell, und reichen Vorrath bergen je. ne

(auf den Speicher deutend)

Hal. len, wo Wi. ti. chis, du weisst, das Korn gehüft, das Volk zu speisen in der Engl. Horn. Ob. u. E. H.

p ma marc.

cresc.

Vel.

(höhnisch)

letzen Noth. Nicht tapfer nur, auch wei. se ist der

con forza

beschleunigend

Ad.

Held. der Matas - wintha sich zum Weiber.

Mat. wählt. Der Feind, der draussen steht, zwingt sie nicht schnell?

L.H. *ppp*

Arahad. Viel So muss der Feind, der drinnen weilt, es thun. Was sinnst du?

ppp

langsamer. Mat. Geh! Entferne dich! Man darf uns nicht bei-sammen

Str. *cresc.*

Langsam. $\text{♩} = 58$ seh'n. Er-fahren wirst du es, sobald es Zeit.

Clar. Fag. u. Horn. *p*

Pk.

Matswintha geht in den Palast. Arshad entfernt sich nach der andern Seite.
Fl. Clar. u. Fag.

Musical score for Flute, Clarinet, and Bassoon. The score is written in a single system with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melodic line in the upper register of the flute/clarinet and a more rhythmic, lower-register line in the bassoon.

Musical score for Violin and Strings. The score is written in a single system with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has three flats and the time signature is 3/4. The violin part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The string part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The word "Cello" is written below the bass staff.

Zweiter Auftritt.

Die Kirche ist während des vorigen Auftritts erleuchtet worden. Volk strömt in dieselbe; in der Menge Rauh-
gundis, in ein graues, kirmliches Gewand gehüllt.

Musical score for Oboe and Horn. The score is written in a single system with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has three flats and the time signature is 3/4. The oboe part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The horn part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The word "Cello" is written below the bass staff.

Musical score for Clarinet and Horn. The score is written in a single system with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has three flats and the time signature is 3/4. The clarinet part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The horn part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The word "Cello" is written below the bass staff.

Musical score for Bassoon and Cello. The score is written in a single system with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has three flats and the time signature is 3/4. The bassoon part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The cello part is marked with a hairpin crescendo and includes a fermata. The word "Cello" is written below the bass staff.

Clar.

p Fag. Vla.

Rauthgundis.

So zieh' ich ein in diese Stadt, die ihn zum letzten Kampf empfangen hat.

p Fag.

Ein wenig langsamer.

Bis in der Ber - ge stil - le Run - de er -

Clar. dolce Viol.

p *pp* *cres.*

Fag. 2 Vl.u.Vla. *cres.*

scholl die ban - ge Schmer - zenskun - de, wie sich der Gothen Glück - ge -

p *cres.*

wen - det. Seig - nädig, Him - melsherr, der guten Sache,

espress.

Ob. Horn.

p *espress.*

Fag.

mit deiner Macht ob seinem Haupte wa. che! Für ihn will ich an

Viol.

heil'ger Stätte flehen, noch ein. mal will ich den Go. lieb. ten sehen.

espress.
Clar.
Fag.

Sehr belebt. $\text{♩} = 160.$

Dort na. hen Krieger!

Str. *cresc e string.*

Soll ich sie bo. fragen, dass sie, wo ich ihn finden mag, mir

Dritter Auftritt.

Witichis, Totila, Grippa und Krieger. Rauthgundis (sieh entfernt haltend).

Sehr breit. $\text{♩} = 90$.

sagen.

Clar. Horn.

Witichis (geht mit schweren Schritten einher).

Müd' ward und matt mein Schritt; hart und schwer drückt

Schicksalshand, nicht bring'ich Sieg dem Gothen_volk,

nicht bring'ich Glück und Heil dem Land!

espress.

Rauthgundis (*gedämpft*). Etwas belebter.
 Er ist es selbst! Brich nicht, mein Herz! Totila. Muss ich dich so ent-

Clar. Fag. Horn.

Str.

muthigt seh'n? Blieb dir nicht deine Mannes - kraft, die Blüthe dei - ner

espress.

Clar.

cresc. Bläser.

Hel - den?

Grippe.

169

Er manne dich und stär_ ke deinen Muth, wahr' die so

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Stadt den Deinen, die treu sich um dich ei - nen, oft na. het Hülf in der

Clar.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Mässig, nicht schleppend. $\text{♩} = 116$.

Witichis.

Noth! Mit schwerem Fittich ein Go_

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

spenst schwebt schwer_ ob unserm Haupt, das mir des Ta. ges Frie. den,

Ob a. Engl. H.

molto cresc.

Hörner

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

die Ruh' der Nacht ge. raubt Der Feind kennt je. den

pp *marc.*

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment.

uns' - rer Schritte, als weil - le er in uns' - rer Mit - te.

Ver - rath treibt um uns her sein We - sen, hat uns als

Etwas ruhiger.
Op - fer aus - er - le - sen. Herr im

Hin - mel, lass mich öü - ssen, wenn ich Schuld auf mich ge -

la - den, a - - ber scho - ne mei - nes

Vol - kes! Sei ihm nah mit

molto cresc. Tromp. *R.H.*

dei - - - - - nen Gna - - - - - den!

(Sie gehen in die Kirche; Rauhgundis folgt ihnen.)

ad. *allmählig beschleunigend*

ff *beschleunigend*

ff *Sehr breit.* Pos. Pk.

Vierter Auftritt.
 Mataswintha (mit einer Fackel).

Langsam, doch nicht schleppend. $\text{♩} = 64.$

Mataswintha.

Er ist zu -

rück, nicht länger darf ich zaudern, will auch das Weib in mir er -

Clar. Str.

Vel. 3

Etwas bewegter.

schaudern, ein Ra - - che-dämon schrei' ich durch die Nacht, Viol.

die Nacht im Sinn, die e - - lend mich ge-macht.

nach und nach belebter

poco a poco cresc.

Allmählig beschleunigend.

173

Sie deckt mit Finsterniss mein Leben, der

dunkeln Welt hab' ich mich hin - ge - ge - ben.

Der - weil im Kampf sich Go - - then - rei - - ben lichten,

will ich das grau.se Werk ver - richten, das seiner Hoff -

Wieder ruhiger. (flüsternd)

nung Bau ver - richtet.

dim. *p RH* *L.H.* *L.H.* Hörch!

Vcl. Hörner

Tönte ei ne Stimme durch die Nacht? Es warder Wind,

R. H.

L. H.

der meinem Werke lacht. Wachs'

Nach und nach beschleunigend.

an zur Windsbraut, lustig E.le-ment! Ihr bö- sen

f *pp* *cresc.*

Gei-ster, stiehlt mit Kraft die un-heilswang're Lei-denschaft, den

Viol. *poco a poco*

wilden Hass, der mich er - füllt, — wie Abgrund, ne - bel mich um - hüllt.

stringendo *molto cresc.*

(Im Begriff, mit der Fackel in den Speicher zu stürzen, vernimmt Mataswintha die ersten Takte des Kirchengesanges. Aus ihrem Hieszen schwindet allmählich der Ausdruck wilden Hasses und weicht einer milderen Stimmung. Immer deutlicher wird es erkennbar, dass sie der Tragweite ihres Vorhabens sich bewusst wird. Fast erhebt sie von Neuem die Fackel und möchte entfliehen, ohne ihr Verhängniswerk vollendet zu haben, da erschallt Witches im geöffneten Kirchenportal. Sofort nehmen Mataswinthas Blicke wieder den Ausdruck dämonischen Hasses an... Sie verschwindet im Speicher.)

Pos. *marcatissimo* *langsam.* *dim.* $\text{♩} = 94$

Orgel und Gesang in der Kirche.

CHOR I.

Sopr. Do - mine Je - su, — Do - mine Je - su

Alt. Do - mine Je - su Chri - ste, — Do - mine Je - su

Ten. Do - mine Je - su, — Do - mine Je - su

Bass. Do - mine Je - su Chri - ste, — Do - mine Je - su

CHOR II.

Sopr. Do - mine Je - su Christe,

Alt. Do - mine Je - su Christe,

Ten. Do - mi - ne Je - su Christe,

Bass. Do - mi - ne Je - su Christe,

Orgel

Pedal.

19786

Chri - ste Do - - mi - ne. Do - mine Je - su
 Chri - ste Do - - mi - ne. Do - mine Je - su
 Chri - ste Do - - mi - ne. Do - mi - ne Je - su
 Chri - ste Do - - mi - ne. Do - mine Je - su
 Do - mine Je - su Christe.
 Do - mine Je - su Chri - - ste.
 Do - mine Je - su Christe.
 Do - mine Je - su Chri - - ste.
 Do - mine Je - su Chri - - ste.

Pedal.

decresc.
Chri - ste, Do - mi - ne... Rex glo - ri - ae,

decresc.
Chri - ste, Do - mi - ne... Rex glo - ri - ae,

decresc.
Chri - ste, Do - mi - ne... Rex glo - ri - ae,

decresc.
Chri - ste, Do - mi - ne... Rex glo - ri - ae,

Rex glo - ri - ae li - bera me, rex glo - ri -

Rex glo - ri - ae li - bera me, rex glo - ri -

Rex glo - ri - ae li - bera me, rex glo - ri -

Rex glo - ri - ae li - bera me, rex glo - ri -

mf Volles Werk.

Do - mine Je - su Chri - - ste!

Do.mi.ne Je - su Chri - - ste!

Do - mine Je - su Chri - - ste!

Do.mi.ne Je - su Chri - - ste!

ae li - bera me, rex glo - ri - ae!

ae li - bera me, rex glo - ri - ae!

ae li - bera me, rex glo - ri - ae!

ae li - bera me, rex glo - ri - ae!

(Während des Orgelnachspiels strömt das

Pedal.

Volk aus der Kirche.)

Vla.
pp

Fünfter Auftritt.

Witichis, Totila, Grippa und andere Heerführer. Rauthgundis unter dem Volk.

Mässig. *♩. 112.*

Vla. Viol. Clar. u. Bel.

cresc.

Witichis (auf den Stufen der Kirche).

Da wir den Herrn des Himmels an-ge - ru - fen an hei - li - gen Al -

dim. *cresc.*

ta - res Stu - fen, ziehn wir aus die - ser Stadt dem Feind ent -

He. *Viol.*

pp. *Viol.*

ge - gun, der uns bedrängt und ei - sern uns um - schliesst. Wer Waf - fen füh - ren

cresc.

kann, er grei - fe sie, dass kühn den Wi - derstand wir wa - gen! Nicht Greis,

cresc.

nicht Kua - bo bleib' zu - rück! Es gilt der Go - then letz - tes

pp *rit.*

Etwas belebt. $\text{♩} = 144$.

Witichis.

Glück!

Chor. Volk und Krieger.

Sopr. Wir folgen dir, wir sind be.reit - für Gott und Go - then

Alt. Wir folgen dir, wir sind be.reit - für Gott und Go - then

Ten. Wir folgen dir, wir sind be.reit - für Gott und Go - then

Bass. Wir folgen dir, wir sind be.reit - für Gott und Go - then

Etwas belebt. $\text{♩} = 144$.

Tromp.

al - le zeit. - Führ' uns hin - aus, führ' uns hin - aus, führ' uns hin - aus, führ' uns hin - aus,

Tromp. Pos.

aus zum blut- gen Streit, und sei es
 uns zum blut- gen Streit, und sei es
 aus zum blut- gen Streit, und sei es
 führ' uns zum blut- gen Streit, und sei es

in die E - - - wig - keit!
 in die E - - - wig - - - keit!
 in die E - - - wig - - - keit!

Tr. Pos. Tb.

Heil Wi - - - ti - chis! Heil
 Heil Wi - - - ti - chis! Heil

(Punk-Wirbel auf G.)

f *molto cresc.*

(Witichis ab; die Heerführer
folgen ihm, das Volk drängt
angestüm nach.)

un - sorm Herrn!

un - sorm Herrn!

Trp u. Hörn.
sempr.

The first system of the score includes vocal staves for two voices and a piano accompaniment. The vocal parts have the lyrics "un - sorm Herrn!". The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. A dynamic marking "sempr." is present in the piano part.

Sechster Auftritt.
Ruthgundis (allein).

più dim.

molto esp.

molto

(Sie setzt sich auf die Stufen der Kirche, in der das Licht erloschen.)

molto esp.

poco riten.

The second system of the score is for piano accompaniment. It begins with a dynamic marking "più dim." and "molto esp.". The music features a mix of eighth and sixteenth notes. A performance instruction in German is provided: "(Sie setzt sich auf die Stufen der Kirche, in der das Licht erloschen.)". The system concludes with the dynamic marking "poco riten."

sempre più dimin. *morendo*

Sehr ruhig. $\text{♩} = 78$.
Rauhg.

pp *Str. mf*

Nun wird es still, das Schicksal la-stet schwer ob den Mauern dieser Stadt, drin falsches

Bl. p *Str. p* *espr.*

Glück den Helden, sieg. ge - wohnt, das tapf. re Go. thenvolk ver - las - sen

espr. *Hörn. espr.*

hat. Nur ich, ein Weib, die Toch.ter dieses Volk's, sitz'

ein. sam in der trau. er. vol. len Nacht. Kein Schwert führt die. se

Hand, doch hat das Schwert des Schmerzes e. leud die-se Brust gemacht.
etwas breit

allmählig etwas beschleunigend Rauhig. (sich erhebend).
(Flackernder Fackelschein wird in den Galerien des Speichers sichtbar.) Was er.blick'ich? Ei-ne Fackel in den öden

Gängen dort? Sie entschwindet, zeigt sich wieder, zit,tert,

flackert, leuchtet auf! Ist's ein Wahnbild, das mich schreckt, ist's ein Spuk, der

Un - heil - kündet, ist's ein Geist, der Ruh' nicht findet?

Siebenter Auftritt.

185

Mataswintha, verschleiert, kommt ohne Fackel zurück. Rauthgundis.
Während der folgenden Szenen wächst der Brand des Speichers allmählig.

Belebt. $\text{♩} = 144.$ beschleunigend

più cresc.

Mat. Langsamer.

rallent. Es ist gesch'hn, die Flamme lodert auf;

Hörner gestöpft. *molto cresc.*

nun, Unheil, ha-be dei-nen Lauf! Dort drau-ssen harret ih-rer Tod, hier

Lebhafter. (Rauthgundis vortretend, da Mataswintha in den Palast schleichen will.)

grinst des Hungers grimme Noth!

molto cresc.

Rauthg. etwas breit

Wer bist du, die in dunkler Nacht ein töd-lich Flammenmeer ent-facht? Wer bist du,

Mat.

Weib, das wil.de Wor.te raunt? Soll einer Bett.le.rin ich Re.de.steh'n? Weich von mir,

dim. *pp* *Hbl. Hr.*

Wieder ruhiger.
Rauthg.

grau Gespenst, ich kenn dich nicht! Weh' dir, wenn ich dich recht erk-ant, die

Hbl. Hörn. *mf* *un poco string. e cresc.*

Str. pizz.

Schnell.

scheu von mir hinwegge.wandt, in einen Schleier bang'sich

f *cresc.* *ff*

Sehr belebt. *d. = ev.*

(Da sie auf Matawintha zusehretet, schlägt diese den Schleier zurück.)

hüllt!

stringendo *Etwas schneller.*

espr. *molto* *cresc.* *ff*

Wer konnte Ma - ta - swin - tha nicht? Wahnst du,

ich bär - ge mein Ge - sicht? Frei -

walt' ich, wie des Tu - ges Licht!

Ein wenig gemässiger.

Rauhg.

Du bistes, bleiche Kö - nigin, wie ah - nend mir's ge.

raunt mein Sinn! Ich ken - ne dich an deines Haares Glanz, das gleissend

roth dein Haupt um - wallt, wie Je - - ner Flam - mentöd.lich

Bläs.
ppp.

Glüh'n, das sich zu Feu - - er - wol - - ken ballt.

cresc. poco *da poco*

Mat.
Was heftest du dich wild an meinen Schritt? Was rufst du
Clar. Belar.

Horn. *Vin.*

heiser in die Nacht? Die That wird oh - ne dich zu

marc.
mf

Viol. Belar.

Tag gebracht; spar' dei. ne Müh', dir wird dafür nicht Lohn.

marc.

Wahst du, mich trifft dein bitterer Hohn?

Horn.

molto

Mordbrennerin! So nenn' ich dich! Der Go. then und des

ff

molto cresc.

Viol. u. Horn.

Gat - ten Fluch! Weh', Witichis, ver. lor - ner Held,

f

marc.

durch ei - nes Wei - bes Thun - ge - fällt, gefällt durch ei - ner

f molto espr.

pp

Kö.nigin Ver.rath, durch un - ge - heu - - ro

cresc. poco a poco

Fro - - - vel - thatt! Er ist es, um den laut du klagst,

den du vor mir zu nönnen wagst?

Schnell.

Belebt. $\text{♩} = 160.$

So bist Rauth - gun - dis du, sein Weib! Sei Go -

seg - net mir, o Stunda, da sie Al - le trifft der Strich, Mann und

Weib in en - gom Bunde, Go - - - thenglück und Gothen.reich!

un poco string.

Mat.

Rufe, Stimmen, Lärmen,

Volk (noch hinter der Scene).

Sopran.

Grau - sig leuchtet's durch die Nacht,

Alt.

Tenor.

Bass.

Ret - tet, lö - schet, hehmt die Flammen! Grau - sig

pp *dim.* *molto cresc.*

Schrei - en, überall schon wird es laut.

Schre - ckensbrand ist wild ent - facht! Rettet, löschet, hehmt die

leuchtet's durch die Nacht! Schre - ckens brand - ist wild ent.

pp *dim.*

mei - n und mei - ner Tha - - - ten

Flam - men, un - ser Hof - fen bricht zu - sam - men!

facht, un - ser Hof - fen bricht zu - sam - men!

molto cresc. *più cresc.*

(sie steht drohend und trotzig da, in ihrem Mantel gehüllt)

En - de, mu - thig sei es an - geschaut!

Weh! Weh!

Weh! Weh!

ra.

Achter Auftritt.

Witichis, verwundet, wird auf einem Schild herbeigetragen.
Rauhgundis stürzt ihm mit einem Aufschrei entgegen und
kniet, nachdem der Schild zur Erde gelassen, neben Witichis
nieder. Totila, Grippa und andere Heerführer folgen.

Wieder langsamer. $\text{♩} = 112$.

Totila. (sehr froh)

Clar. Belar.
u. Hörner. Schweigt, ihr Gothen, lasst die Flammen.

schwe - rer schlägt das Schicksal euch! Gothenblut färbt das Go - Filde, nicht zu

Ob. Clar. *espr.*

ret - ten ist die Stadt, nicht zu ret - ten ist das Reich. Ein wenig ruhiger. Hier - her

Ob. Str. *mf*

blickt auf eu - ren Kö - nig! Ster - bend

dim. *pp*

von dem Feld der Eh - - re tra - gen

Langsam, doch nicht schleppend. *♩ = 66.*

wir ihn auf dem Schild. (Witichis schlägt die Augen auf und starrt in die Flammen.)

morendo

Clar. espr.

p. Pag.

Witichis.

Was er - blick ich? Mor - gen - rö - the?

espr.

Viol.

pp ma espr.

Ist die Nacht so schnell ver - gan - gen?

cresc. od accel.

(Rauthgundis stürzt sich mit einem Schrei auf Witichis)

Sagt, wo bin ich? bei den Meinen?

Viol.

Etwas ruhiger.
Rauthgundis.

Trau - ter, Theu - rer! Bei den

sehr zart Clar.

Witichis (nachdem er Rauthgundis lange angeblickt).

Deinen! Soll ich dich noch

espr.

wie - der finden an des off - nen Grabes Rand? Soll uns

se - - lig noch verbin - den fre - ventlich zer - riss - nes

molto espr.

Rauthgundis.

Witichis. (er zieht Rauthgundis stürmisch an sich) Wi -

Band? Rauth.

molto espr. *L. H.* *mf* *più cresc.*

- tichis!

(Mataswintha erblickend)

gun - - dis! Doch, wer

etwas breit. *pp*

ist dort die dunkle Ge - stalt? Sie übt über mich geheime Ge.walt!

Engl. Horn

p espr.

Sie scheucht mich oh! Erbarmen, Traute, auf aus deinen
un poco accel.

Hörner

cresc.

Belebt. $\text{♩} = 160.$ Rauthg.

Armen! Dein Verhängnis, dein Verderben,

Bläser Viol.

R.H. *cresc.*

des Ver - ra - .thes Kö - nigin!

Ob. Viol.

dim. *espr.*

Witichis.

Wa - rum wehrt sie mir das Schei - den mit dem Ba - si - lis - ken.

Ob. Viol.

dim. *espr.* *cresc.*

blick? Schreck - lich Wo - sen, hältst du

accel.

grau.sam mir die See - - lo hier zu.rück?—

string.

(Matawintha unter seinem Blick in die Kniee sinkend und sich verhöllend.)
molto espr.
 Engl. H.

dim. e rit. *molto dim. più riten.*

Langsam. J. so.

Mat.

Lieb.los hast du mich er. ko.ren, le.bend warst du mir ver. lo.ren, lieb.los

Strch.

hast du mich ver. las.sen, lie.bend musste ich dich hassen, ster.

Clar. *cresc.*

Dasselbe Zeitmaass. (Sehr ruhig beginnen.)

- bend ge . be ich dich frei!
 Stroh.
p dolcissimo

Rauhg. (da Witichs auf den Schild zurücksinkt.)

Nicht ist mehr zu hemmen der Wun . de rie . selnd
 Hörner
cresc.
mf

Blut, von dei . nen Lippen lass mich trinken des letzten Kusses bange Gluth. Ein
 Viol.
 Horn
 Fag.
p ma espr.
p *f* *pp*
espr.
sa met

Brantkuss soll er sein, der uns zum ew' . gen Leben im To . . dennoch ver .
 Clar.
pp
rit.

Horn

Der Treu'ste war er, der hier

ppp Harfe u. Str. pizz.

ruht, der Treu'ste sonder Wanken. Den Eid er härtet er mit

Blut, mög' es sein Volk ihm dan - ken. Hebt

hoch, — ihr Go - then, ihn em - por,

(weich)

Harfe, Pos. Ob. u. Clar.

trägt ihn zum Hel - dengra - be, dass in der

Waf - fen - brü - der Chor er Kö - - nigs - eh - - ren

espr.

pp *R. H.* *pp* *L. H.* *molto*

ha - be! Vor meinen Augen wächst die Nacht, die

espr. p *molto* *f*

ca. *ca.*

end - los, ew' - - ge, heb - - re,

Ob. espr. *p Horn*

ich theil', die früh - einst mir - - ge - lacht, des

(weich) *Viol.* *p dolce* *Horn*

Hel - - den letz - te Eh - -

pp *poco rit.*

(sie sinkt über Wittichs Leiche zusammen)

re!
Ob. *pp* Viol. *pp*

pp *p*

pp

Schnell und heftig.
d. 104. (Mataswintha, die sich aufgerichtet hat, schreitet dem brennenden Speicher im Hintergrunde zu, vor dem sie still steht.) **Mataswintha.**

Erhartt ihr das Ende mit

ff *sf*

bangen Mienen als sei euch ein Gespenst erschienen?

sf *ff*

Bewegt. $\text{♩} = 160$.

Seht das En.de, es ist da!
Horn

pp *molto cresc.*

Aus der Käl - te in die Glath

Viol.

pp *molto cresc.*

soll ich nun ge - langen, wo sich wol.lust.ath.mend ruht,

Horn

pp *molto cresc.*

brünstig.heiss um - fan.gen. Se - - het ihr den Vor.hang

pp *molto cresc.*

wallen mei - nes Braut - betts, licht und roth? Fried - lich

pp dolciss.

Vel. pizz.

Ped. mit jedem Harmoniewechsel.

Ein wenig beschleunigend.

hin - ter ihm ge - bor - - - gen en - det al - le

Horn

Le - bensnoth. Wei - che Ar - me mich um - win - den,

pp *pp* *molto cresc.*

hei - sser A - them mich um - weht, bei no

pp *pp* *cresc.* *molto*

mächt' gem Lie - bes - wer - ben schnell mir Sinn - und Sein ver -

Schnell.
geht. Schau - ern.de Käl - te

war mein Sein, zu zeh -

Wieder etwas ruhiger.
render Gluth nun geh' - ich ein. Das Go - thenreich

Pos. u. Tromp.

stürzt jäh zu-sam-men, die Kö-

nigin schwin-det in lo-dernden Flam-men.

(Sie verschwindet schnell in dem brennenden Speicher, der krachend zusammenstürzt. Alle verharren in sprachloser Ergriffenheit.)

molto cresc. *mf marcatis.*

Becken

sempre e marcato

(Vorhang zu.)

1823

ohra



Mataswintha.

Oper in 4 Aufzügen.

Text

nach Felix Dahn's „Ein Kampf um Rom“

von:

Dr. Ernst Koppel.

Musik

von:

Xaver Scharwenka.

Vollständiger Klavierauszug mit Text vom Komponisten.

Pr. 10 M.n.

Textbuch Pr. 50 Pf.n.

Eigenthum der Verleger für alle Länder

Breitkopf & Härtel,

Leipzig, Brüssel, London, New York.

Eingetragen in das Verzeichniss

18795

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright 1893, by Breitkopf & Härtel.

Kompositionen von Edgar Tinel.

Für Orchester.		
Op. 21. Drei symphonische Tongemälde für Orchester, gezogen aus P. Corneille's Tragödie „Polyeucte“	9 —	
Nr. 1. Ouverture. Partitur	30 —	
Stimmen, 25 Hefte je	—	
Nr. 2. Pastorella Taumgeschiede. Partitur	5 —	
Stimmen, 25 Hefte je	30 —	
Nr. 3. Feier im Tempel Jupiters. (a. Aufzug, — b. Tanz. — c. Pütelliches Eindringen des Polyeuct und des Nearch.) Partitur	9 —	
Stimmen, 29 Hefte je	30 —	
(Op. 36.) Trauermarsch aus dem Oratorium „Franciscus“. Partitur \mathcal{A} 2 —, Orchesterstimmen, 26 Hefte je \mathcal{A} — 30. Klavierauszug	1 —	
Für Klavier.		
Op. 15. Sonate in G moll f. Klav. zu vier Händen	8 —	
Op. 32. Zwanzig Blätter. Sechs Klavierstücke zu zwei Händen	4 —	
Für Orgel.		
Op. 29. Sonate in G moll für die Orgel	3 50	
Größere Gesangwerke mit Orchesterbegleitung.		
Op. 19. Drei Ritter. Balade für Bariton-Solo, gemischten Chor (ad lib.) und Orchester. (Vlämisch - deutsch.) Partitur \mathcal{A} 6 —, Orchesterstimmen, 25 Hefte je \mathcal{A} — 30. Klavierauszug mit Text	2 —	
Op. 20. Die Mohlsblumen. Lyrische Dichtung für Tenor-Solo, gemischten Chor und Orchester. (Vlämisch - deutsch - englisch - französisch.) Partitur \mathcal{A} 15 —, Orchesterstimmen, 26 Hefte je \mathcal{A} — 30. Jede Chorstimme \mathcal{A} — 30. Klavierauszug mit Text.	4 —	
Op. 36. Franciscus. Oratorium für Soli, Chor, Orgel und Orchester. (Vlämisch - deutsch - französisch.) Partitur	60 —	
Orchesterstimmen: Violine I u. \mathcal{A} 6.50. Violine II u. \mathcal{A} 6.50. Viola u. \mathcal{A} 6 —. Violoncell u. \mathcal{A} 5 —. Bass	3 50	
Harmoniestimmen teilweise	75 —	
Jede Chorstimme	1 50	
Klavierauszug mit Text	16 —	
Textbuch deutsch	20 —	
— englisch u. französisch je	40 —	
— ungrisch	20 —	
Darans einzeln:		
Angels für Sopran-Solo, gemischten Chor und Orchester. Partitur \mathcal{A} 2 —, Orchesterstimmen, 18 Hefte je \mathcal{A} — 30. 4 Chorstimmen je \mathcal{A} — 15. Klavierauszug	1 —	
Schlussscher „Ehre sei Gott“ für gem. Chor. Partitur \mathcal{A} 2 —, Orchesterstimmen, 29 Hefte je \mathcal{A} — 30. 4 Chorstimmen je \mathcal{A} — 15. Klavierauszug	1 —	
Sensengensang für Tenor-Solo, gemischten Chor und Orchester. Partitur \mathcal{A} 3 —, Orchesterstimmen, 24 Hefte je \mathcal{A} — 30. 4 Chorstimmen je \mathcal{A} — 15. Klavierauszug	1 50	
Tauscher „Nun singet, nun schlinget“ für gem. Chor. Partitur \mathcal{A} 2 —, Orchesterstimmen, 25 Hefte je \mathcal{A} — 30. 4 Chorstimmen je \mathcal{A} — 30. Klavierauszug	2 —	
Kleinere Chorwerke.		
\mathcal{A} mit Begleitung.		
Op. 23. Alleluia. Gradual du Commun d'un Marty Fontaine pour quatre voix d'Hommes et Orgue. (Lateinisch.) Partitur \mathcal{A} 1.25. 4 Chorstimmen je	15 —	
Op. 24. Cantique de Première Communion. (Erste Communional.) Pour Soprano ou Ténor solo, Chœur à voix égales (ou à voix mixtes) et Orgue. Frans.-vlämisch. Partitur \mathcal{A} 1 —. 4 Chorstimmen für gemischten Chor . . . je	15 —	
— für 4 gleiche Stimmen je	15 —	
Op. 26. Te Deum laudamus. Dankeshymne für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel. (Lateinisch.) Part. \mathcal{A} 2.50. Jede Chorstimme	25 —	
Op. 31. Drei Motetten zu Ehren der heiligen Jungfrau. 1. Ave Maria. — 2. Regina caeli. — 3. Ave Regina colorum. Für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel. (Lateinisch.) Partitur \mathcal{A} 1.50. Jede Chorstimme	30 —	
Op. 35. Vier Adventlieder für Haus und Konzert. Für vierstimmigen gemischten Chor und Klavier. (Vlämisch - deutsch.) Partitur und Stimmen	6 50	
4 Chorstimme je	75 —	
Antonisleid (Cantique à Saint Antoine), für Sopran- oder Tenor-Solo, dreistimmigen ungemischten Chor und Orgel. (Holland.-franz. Text.) Partitur	1 —	
Franciscusleid. Vor der Leide van den Derden Regel. Mit Pianoforte oder Orgelbegleitung	30 —	
Zwei Motetten: 1. Christus Regem adoremus, von Casali, für Alt, Tenor, Bass und Orgel. — 2. Salve Regina, von Padre Marini, für Tenor III, Bass und Orgel. Die Orgelbegleitung von E. Tinel. Partitur	1 25	
Jede Chorstimme	25 —	
\mathcal{B} ohne Begleitung.		
Op. 23. Vlämische Stimmen. Chor für vier Männerstimmen ohne Begleitung. (Vlämisch.) Partitur \mathcal{A} 2 —, Jede Chorstimme	40 —	
Op. 27. Der VI. Psalm. Vierstimmiger Männerchor ohne Begleitung. Preischor für die höchste Classe des internationalen Gesangswettstreites zu Köln, 1891. (Vlämisch-deutsch-französisch.) Partitur	2 —	
Jede Chorstimme	30 —	
Op. 33. Sechs geistliche Gesänge für Haus und Konzert. Für vierstimmigen gemischten Chor ohne Begleitung. (Vlämisch-deutsch.) Partitur u. Stimmen \mathcal{A} 1 —, Jede Chorstimme	60 —	
Op. 34. Sechs Marienlieder für Haus und Konzert. Für vierstimmigen gemischten Chor ohne Begleitung. (Vlämisch-deutsch.) Partitur \mathcal{A} 3 —, Jede Chorstimme	75 —	
Op. 39. Der XXIX. Psalm. Vierstimmiger Männerchor ohne Begleitung. (Vlämisch-deutsch-franz.) Partitur \mathcal{A} 2 —, Jede Chorstimme	30 —	
Op. 41. Missa in honorem beatae Mariae Virginis de Lourdes inquam quibus vomo choro concinenda sine organo. Partitio	2 —	
Chorstimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass I II je u.	30 —	
Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.		
Op. 15. Drei Lieder für eine Singstimme und Klavier. (Vlämisch-deutsch.)	1 —	
Op. 22. Grabgesänge. Ein Cyklus von sieben Liedern für eine Singstimme und Klavier. (Vlämisch-deutsch.)	1 —	
Op. 25. Wehmuth. Zwei Gesänge für eine Stimme und Klavier (Französisch-deutsch)	1 —	
Op. 38. Sechs Lieder für eine Singstimme und Klavier. (Deutsch-Vlämisch)	3 —	
Op. 40. Sechs Lieder für eine Singstimme und Klavier (Deutscher Text von Elisabeth Alherdingk Thym. Englischer Text von Elise D'Esterre-Keeling. Nr. 4, 5, 6, je	50 —	
Nr. 1, 2, 3, 6. je	75 —	
Op. 41. Sechs Lieder für eine Singstimme und Klavier (Deutscher Text von Elisabeth Alherdingk Thym)	3 —	

This book is a preservation facsimile.
It is made in compliance with copyright law
and produced on acid-free archival
60# book weight paper
which meets the requirements of
ANSI/NISO Z39.48-1992 (permanence of paper)

Preservation facsimile printing and binding
by
Acme Bookbinding
Charlestown, Massachusetts



2006

[

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 080025460